









# Walton's Patent-Linoleum.

Bekannt als bestes und ältestes Fabrikat.

Hauptniederlage für Leipzig bei **Wilhelm Röper**, Goethestrasse No. 1.  
Specialität für Tapeten, Teppiche, Möbelstoffe und Gardinen.



7 Hainstrasse,  
nahe am Markt.

# Klostermann & Sievert

## Um Raum für den am 15. September

beginnenden Umbau zur Vergrößerung unseres Geschäfts durch Hinzunahme der 1. Etage zu schaffen, sind wir  
gezwungen, unsere noch kolossalen Waarenlager

nochmals weiter im Preise herabzusetzen.

Wir heben u. A. besonders hervor:

**Kleiderstoffe in Herbst- u. Sommer-Qualitäten, Schwarze Kleiderstoffe, Seidenwaaren, Besatz-Artikel.**  
**Confection: als Damen- und Kinder-Regenmäntel, Sommer-Paletots und Umhänge, Winter-**  
**Mäntel, Tricot-Taillen, Jupons, Corsets, Schlafröcke und Schürzen etc.**

Um mehr Raum für die von mir im Alleinverkauf geführten

**Wurzener Smyrna-Knüpfarbeiten**

zu gewinnen, habe ich die bisher handeln geführten

**Smyrna-Lineal-Arbeiten**

zu bedeutend erschöpften Preisen

**Ausverkauf** geöffnet.

Zu sich diese leichte und interessante Handarbeit (empfohlen in Nr. 13 des Bayar) vorsichtig zu Bettgeschichten eignet, wobei ich besonders auf das große Lager in angefangenen und fertigen Stoffen, Teppichen, sowie in Smyrna-Werken

Petersstraße 15 (Hohmann's Hof).

Jean Bonnell.

Meine übrigen Artikel bringe ich ebenfalls in empfehlende Erinnerung.

**Carl Winkelmann,**

27 Petersstr. „Drei Rosen“ Petersstr. 27.

**Nur  
Tapeten,**

daher grösste Leistungsfähigkeit.

**Ausverkauf**

der Bestände verflossener Saison  
und Rester bis zu 22 Rollen.

**Englische  
Tüllgardinen**

sowie schweizer, sächsische, echte Filet-Gipure u. echte  
Gipure-Gardinen in den Neuenheiten der Saison.

Aufertigung dazu passender Stores und Vorhänge  
nach Maas.

Neuheiten in bunten Gardinen altdutschen  
Stilen.

**Pauline Gruner**, Reichsstrasse 5.

**Zurückges. engl. Tüllgardinen,**  
teils im Schauseiter gewesen, teils aus Resten von 1 bis 6  
Festen bestehend, aber durchaus solide prima Qualitäten und  
gute Muster, empfiehlt sich zu bedeutsam herabgesetzten Preisen  
als sehr vortheilhaft.

**F. A. Siegel**, Grimmaischer Steinweg Nr. 8,  
empf. bei streng reeller Bedienung  
goldene Damenuhren von 30—100 A. goldene Herrenuhren  
von 50—100 A. sowie silberne Uhren von 16—60 A. Begu-  
inteure von 12—70 A. Jede ist mit gutem Werk und einer  
gewissen und leicht 2 Jahre Garantie. Große Auswahl in Gold-  
waaren, also Ketten, Ringen, Kreiseln, Broschen, Sterlings, Silberwaren,  
Wandschalen in den neuesten Mustern zu sehr billigen Preisen,  
große Menge goldene Trauringe à Preis von 10 A. an.

**F. A. Siegel**, Grimmaischer Steinweg Nr. 8.

**„Für wenig viel“ ist die Lösung  
unserer Zeit.**  
Viele Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenke findet man im Magazin  
kunstvoller Artikel, welche auf daß Eigentüm mit allen möglichen Reichtum  
in Cuivre-poil, Bronze-Furne, Eisen u. d. u. u. ausländischen Majoliken,  
reizende Blumata in Porzellans- und Biscuit-Fantasi-Gegenständen, wie auch Japan-  
und China-Waren, Wiener und Offenbacher Lederwaren, Pariser Bijouterie,  
Promo- u. Gesellschaftsgläsern ausgestattet ist, immer eine Abtheilung für Geschenkäder,  
welche nur 3 Mark pro Stück kosten  
und in welcher sämtliche obige Artikel vertreten sind; es lohnt sich für jeden, welcher sich auf das Vortheilhafteste mit passenden Gelegenheitsgeschenken versiegen will, sich zu  
überzeugen bei **Eduard Tovar**, Petersstraße 36, Passage.

**Drahtgitter aller Art,**  
Gewebe, Siebe, Geflechte, Durchwirke, Vogelfänger, Stoffdruck, Drahtgitter.  
**Oswald Weber, Firma F. W. Römer.**  
Gefäßdruck: Rossmarkt 26.



**Tapeten**  
7 Peterskirchhof 7.

Um mit Ende der Saison mein großes  
Lager von Tapeten und dazu passenden  
Bordüren möglichst zu verkleinern,  
habe die Preise sehr ermäßigt und bietet  
sich Gelegenheit zu sehr zweckmässigen  
Günstig. Gerade macht auf die täglich  
entstehen.

Muster bis 20 Rollen  
aufmerksam und gern direkt nach  
unter Fabrikpreis ab.

**G. O. Pickelmann.**

**Gasersparniß**  
durch Anwendung der pot.  
**Gasregulatoren.**  
T. R. P. 38000.  
Preise: 10 20 30 50 100 Pfennige  
A 35 42 50 60 90  
Vertreter für Leipzig  
**E. Otto Wilhelmy,**  
Anleitstr. 6 — Nikolaistr. 2.

Die Neuheiten diesj. Saison in:

**Tapeten u. Bordüren**

zu Wand- und Deckendecorationen, sind eingetroffen,  
u. empfehlen wir solche vom billigsten bis feinsten  
Genre, geneigter Abnahme.— Beste und zurück-  
gesetzte vorjährige Muster sind zu bedeu-  
tend reduzierten Preisen dem „Ausverkauf“  
unterstellt.

Gleichzeitig bringen wir unser reichhaltiges, auf's  
Beste und der heutigen Geschmacksrichtung entsprechend,  
assortiertes Lager in

**Teppichen, Möbelstoffen etc.**

in empfehlende Erinnerung.

**Conrad & Consmüller**

Tapetenfabrik, Petersstrasse 41.



**Tricotkleider**  
für Kinder ab 2.75 an.  
Tricotknabenanzüge  
von 7.00 an.

**Megemäntel**  
von 5.50 an.  
Sowie überaus sämmtliche Knaben-  
und Mädchen-Gardinen zu ganz  
einem billigen Preisen.

**J. Piorkowsky**  
Vetterstraße 1.  
Auswahlbestellungen nach auswärts  
bereitwillig.

Um damit zu dienen, wird zum Touren  
Stadt-Vogelsätern zu bezahlb. Verein  
Erlaufstr. 45, Löben. Lieferverl. hab. Sabot.

**Vereins-Meubles-Magazin,**  
Reichsstraße 6, Speck's Hof.  
Großes Lager solid gearbeiteter Möbel.  
Übernahme ganzer Wohnungseinrichtungen in jeglicher Ausführung.  
Anfertigung besonderer Stücke nach beliebiger Angabe.

Die in Paris  
eigens für mich  
mit meiner  
Stern angesetzten  
heissen  
Zahnbürsten  
Mastique-Guarantie  
empf. zu versch.  
Stern zu 50,  
75 A., 1 A. und  
1.50 A. per Stck. H. Beckhaus,  
Grimmaische Straße Nr. 28.

**F. A. Schütz,** verkauft nur beste **Linoleum**

Leipzig, Dresden, Berlin, Halle a. S.

waschbarer Korkteppich, ärztlich  
empfohlen, von 2 M 25 A. pr. Meter an.  
Muster stehen auf Wunsch  
zu Diensten.

Öffnen sehr Billigen.













## Bahnsarzt Wirth,

Wurst 16, Café National,  
empfiehlt sich für Fahrlässige Bahnsarzts-Operations. Blasenbrennen, Melalagen der  
Haut u. nach sonst ganz behoben auf keine eigene und sicherste Weise zum Güte des  
eigentlichen Bähns und gesetzter Heiltheile zu kommen. (kleine Jogen, Tropfplatten.)  
Specialität: Goldgebisse.

Spezialität: Goldgebisse.

Montag Vormittag 9—12 Uhr.



## R. Eisert

Lindenau, Josephstr. 19,

Möbelwagen zum bevorstehenden  
Umzug per hier und Umgegend.

## PATENTE

aller Länder werden prompt und correct nachgesucht durch  
C. Kesseler, Pat. und Tech. Bureau, Berlin S.W. 11.  
Konigratustr. 47. Ausführliche Prospekte gratis.



## DAMPFMASCHINEN

einfachste und kostengünstigste,  
von 6 bis 40 Pferdestärken in Arbeit und leicht lieferbar.  
Reparaturen jeder Art und preiswert.

**Max Friedrich & Co.,**  
Maschinenfabrik, Eisen- und Holzbau, Chemnitz.

## Th. Degenring, Maschinenfabrik

Kathütte in Thüringen.

Specialabteilung  
Seller's  
Sicherheits-  
Aufzüge.  
Prima-Referenzen.

General-Vertreter:  
**Lothar Heym**, Civilingenieur in Leipzig.  
Ein eingeführter von Autoritäten vorzüglich begutachteter  
**Harzer Sauerbrunnen**

nicht noch mit Abnehmern in Verbindung zu treten. Bei einigermaßen garantiertem  
Gehalt wird

**Allein-Berkauf**  
für bestimmte Distrikte zugelassen. Bedingungen souvant.

Ges. Offiziere unter W. N. 587 durch Rudolf Moosse, Magdeburg, erhält.

Neueste Erfindung in der Seifenindustrie!

Patentiert in allen industriellen Ländern.

## Unübertrifft

zur Erhaltung von Gesundheit und Schönheit der Haut,  
ebenso vorzüglich geeignet für die zarte Haut der Kinder.

## Centrifugirte Toilette-Seifen.

Von ärztlichen Autoritäten

wurde empfohlen als die mildeste aller Seifen;

sparsam, crèmeartig schäumend, fein parfümiert.

Ein einziger Versuch genügt, um sich von dieses Vorzugs zu überzeugen.

Vorsicht! Jedes Stück trägt den Stempel: Centrifugirt.

In allen Preislisten vorzüglich bei: Druggerie zur Flora, Oscar Prehn,

Ernst Friedrich, Emil Geißler, Otto Neissner & Co., Siegfried Schwartz

und in allen besseren Drogerien- u. Parfumerie-Geschäften, sowie in den Apotheken

Fabrik centrifugirter Seifen in Charlottenburg.

**G. Heine**,

Voigt's carbolicke Vaselin-Huismiere

bei dem Gesell und Mitherrn, Voigt's Vaselin-Huismiere u. im niedrigen

mäßigsten Preise und eben gleich verpackt.

In Sticks & 10, 20, 50 Gramm & 100 Pf. per Pf. Aufzehrung 100.

**Th. Voigt**, Fabrik f. Vaselinprodukte, Würzburg.

General-Schrift bei C. Berndt & Co., Leipzig.

En gros.

En détail.

Gebrüder 1855

**Delffarben.**

Verkauf und auswändig. — Farbenhandlung, Delffarben- und Kittfabrik.

Die verbesserten Fußböden-Glanzläcke von

**G. P. Doll & Cie., Mannheim**,

hab in Leipzig zu haben bei

Ges. Carl Nach, Herr Oscar Minnaff, Steinenstraße 9.

Bürostrasse 2 (Rödigplatz).

C. Petzko, Königstrasse, u. Ewald Spaemann, Porzellanstr. 9.

Bestreiter für Sachsen und Thüringen Emil Pistor, Leipzig, Ulrichsstrasse 7.

Die bekannten

Fußbodenfarben,

sind schon trocken, billiges und

belebendes Material, leicht An-

bobenlangsam, in grob Stücken

trocken, sollte ich bestens empfohlen.

Wilhelm Schmidt Jr.

Ritterstrasse 14.

Verkauf und auswändig. — Farbenhandlung, Delffarben- und Kittfabrik.

Die verbesserten Fußböden-Glanzläcke von

**G. P. Doll & Cie., Mannheim**,

hab in Leipzig zu haben bei

Ges. Carl Nach, Herr Oscar Minnaff, Steinenstraße 9.

Bürostrasse 2 (Rödigplatz).

Jul. W. Leroy, Steinenstraße, u. Ewald Spaemann, Porzellanstr. 9.

Bestreiter für Sachsen und Thüringen Emil Pistor, Leipzig, Ulrichsstrasse 7.

## Tamarinden-Conserven.

alle, Verfert. Apoth. KARLOVY, Götha.  
Mit viel reichhaltigem Weißwein  
durch Küchenkoch, Wohlgeruch, Geschmack  
und Geschmack, erfreuliche Konserven  
aus den Tropen, wie Tamarinden, Früchte  
und Blätter aus dem Tropenland, u.  
die gesuchten Reisen und Reisen sind  
ausgezeichnet, sehr gesund, sehr frisch.

Wohlgeruch, sehr gesund, sehr frisch





## Zu kaufen oder Beteiligung

gleicht an einem kleinen, nachweislich verlässlichen Geschäftsräum oder inhaberlosen Unternehmen, nicht Modeartikel, von einem kleinen und erlaubten Geschäftsmann.

**Offerten unter F. U. 3 in die Expedition dieses Blattes.**

**Nachmitt. vora. Geschäft, vorzugsweise Geschäfte, bei möglichem Satz zu kaufen resp. Nachtrag, vgl. Nur Off. mit grüner Angabe ist gültig. Offerten u. sol. abz. S. 32 in der Expedition d. Blattes w. berücksichtigt.**

Ein 1. Zeitungsgeschäft, im Obergeschoss angelegt, wird zu kaufen gelten. Abrechn. unter M. D. 30 durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Die Güterwaren noch zu kaufen oder zu kaufen geachtet. Abre. unter H. W. 9 in der Expedition dieses Blattes niedergeschlagen.

**Beteiligung.**

Ein energischer, gewandter Kaufmann würde sich für einen kleinen und verlässlichen Betrieb mit Kapital von 3-4000 A entscheiden, bei gutem Geschäft einen Betriebszweck bei 3000 A Umlauf zu übernehmen.

Offerten unter E. V. II. 2 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

## Gesucht

wird von einem erfahrenen Kaufmann eine Beteiligung zur Ausübung einer potentiell wertvollen Gewinnquelle.

Überstall möchte vielleicht auch kaufen übernehmen. Offerten unter L. 4372 durch

**Rudolf Mosse, Leipzig, erbeten.**

## Beteiligung.

Ein junger, energischer, gewandter Kaufmann würde sich für einen kleinen und verlässlichen Betrieb mit Kapital von 3-4000 A entscheiden.

Abre. unter E. V. II. 2 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

**10-15 Jahre zur 111. Zahl. Pasterie in d. 1. u. 2. Eintheilung zu kaufen**

bei. Offerten unter Offizier D. S. bet. die Ausserord.-Exp. v. G. L. Danke & Co., Berlin.

## Bücher-Ankauf.

Angesehene Werke und Bibliotheken zu höchster Preise.

**Carl Dietrich, Dresden, Streitstraße 3.**

Kapitel, alte Bücher, Antiquitäten kostet höchst. Preis. Abre. v. Rudolf Mosse, Leipzig, Katharinenstraße 12.

**Altes Gold u. Silber**

wird hier erfaßt. Straatzenstraße 22, II. 2.

**Altes Gold u. Silber**

lädt z. v. Berlin J. Müller, Schuhmacherstr. 9.

**Cigarren-Posten**

für alle Kästen gegen Caffe M. Weisenthal, Windmühlenstraße.

**Waarenposten** jeder Art

Geste gekauft. H. Joseph, Markt 67.

**Höchste Preise**

jahre für gutes Herrengekleide, kommt a. Ver-

heit. Ab. v. H. J. Joseph, Kammerstraße 10.

**Getr. Herrenkleider**

z. kaufen u. leie ab. Küsser, Magazing. 9. II.

**Getr. Herrenkleider** z. kaufen u. leie ab. Conrad, Unterstr. 26.

**Getr. Herrenkleider, Gold, Silber, Uhren**

und Juwelen, Landel, Coloniastr. 10. d. o.

**Altes Schuhwerk** kostet wenigstens

A. Hoffmann, Coloniastr. 3, Lutzen.

**Möbel**, ganz ausrichtig, kostet

1. Garde-Reservistenkant. 8. Hof I.

get. Seides, jedem preis, geliebt

Alte Kleidergeschäfte 31.

**Per Casse zu kaufen gesucht**

mehrere Tausend nur Tücher, sonst einige

20 Stück verschiedenes Hinter. Abre. unter E. R. 36 in der Expedition dieses Blattes.

**Ein Kleidungsstück mit Seide, sonst einige**

Vestaseln werden zu kaufen gesucht

Kleidergeschäfte 13, 2. Lutzen.

**150 Meter Schleifen - Zähne,**

50 Meter lange Seile, werden sofort zu kaufen geliefert. Abre. unter R. R. 11 19

erbeten in der Expedition dieses Blattes.

**Angebote von reicher**

**guten Präziosen erhält**

**C. H. Kühn, Dresden-II.**

Schwimmende Große 1.

**Währender Weihnachtszeit, 1½ Meter hoch,**

zu kaufen geliefert. Abre. mit Weihnachtszeit

unter S. 46 in der Exp. d. Bl. erbeten.

**Ein Reiter, zweiter Rang, mit**

gewöhnlicher Handbewegung wird

zu kaufen gesucht. Abre. mit Weihnachtszeit

Coloniastr. 11, in Baden.

**Tricycle,**

gekennzeichnet jedoch noch in guten Zustände, zu kaufen gesucht. Offerten mit Weihnachtszeit. unter G. C. H. 291 in der Exp. d. Bl. erbeten.

**Gesucht Ostern 1887 30.000 Mark**

zu 2½ % auf 1. Februar. Tag 25.000 A.

als obiges Preissatz. Abre. unter W. K. 1000

in der Exp. d. Bl. Katharinenstr. 25, erbeten.

**Ein solider, leichter Oberherrnreiter kostet**

25-30.000 Mark zu leihen, welche zum

Entzug noch nicht. Einzelheiten

Geschäftsvertrag werden geben.

**Selfbinder müssen gel.** Offerten unter A. A. 21 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

## Ein junger Mann,

gleicht an einem kleinen, nachweislich verlässlichen Geschäftsräum oder inhaberlosen Unternehmen, nicht Modeartikel, von einem kleinen und erlaubten Geschäftsmann.

Offerten unter F. U. 3 in die Expedition dieses Blattes.

**Ein 1. Zeitungsgeschäft, im Obergeschoss angelegt, wird zu kaufen geliefert. Abrechn. unter M. D. 30 durch die Exp. d. Bl. erbeten.**

**Die Güterwaren noch zu kaufen oder zu kaufen gesucht. Abre. unter H. W. 9 in der Expedition dieses Blattes niedergeschlagen.**

**Beteiligung.**

Ein energischer, gewandter Kaufmann würde sich für einen kleinen und verlässlichen Betrieb mit Kapital von 3-4000 A entscheiden, bei gutem Geschäft einen Betriebsumsatz bei 3000 A Umlauf zu übernehmen.

Offerten unter E. V. II. 2 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Gesucht**

wird von einem erfahrenen Kaufmann eine Beteiligung zur Ausübung einer potentiell wertvollen Gewinnquelle.

Überstall möchte vielleicht auch kaufen übernehmen. Offerten unter L. 4372 durch

**Rudolf Mosse, Leipzig, erbeten.**

**Beteiligung.**

Ein energischer, gewandter Kaufmann würde sich für einen kleinen und verlässlichen Betrieb mit Kapital von 3-4000 A entscheiden, bei gutem Geschäft einen Betriebsumsatz bei 3000 A Umlauf zu übernehmen.

Offerten unter E. V. II. 2 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

**1000 Mark.**

Abrechn. unter E. 4407 in die

**Rudolf Mosse, Leipzig, Katharinenstraße 12.**

**Ein j. Freiherr, reicher Geschäftsmann, Ge-**

**werb, sucht nach einer festen Adreß zu**

**verhandeln.**

**Ein 3-6 Monate gegen die Z. R. 100 in die**

**Exp. d. Bl. Katharinenstr. 23, nied.**

**Ein 3-6 Monate gegen die Z. R. 100 in die**

**Exp. d. Bl. Katharinenstr. 23, nied.**

**Ein 3-6 Monate gegen die Z. R. 100 in die**

**Exp. d. Bl. Katharinenstr. 23, nied.**

**Ein 3-6 Monate gegen die Z. R. 100 in die**

**Exp. d. Bl. Katharinenstr. 23, nied.**

**Ein 3-6 Monate gegen die Z. R. 100 in die**

**Exp. d. Bl. Katharinenstr. 23, nied.**

**Ein 3-6 Monate gegen die Z. R. 100 in die**

**Exp. d. Bl. Katharinenstr. 23, nied.**

**Ein 3-6 Monate gegen die Z. R. 100 in die**

**Exp. d. Bl. Katharinenstr. 23, nied.**

**Ein 3-6 Monate gegen die Z. R. 100 in die**

**Exp. d. Bl. Katharinenstr. 23, nied.**

**Ein 3-6 Monate gegen die Z. R. 100 in die**

**Exp. d. Bl. Katharinenstr. 23, nied.**

**Ein 3-6 Monate gegen die Z. R. 100 in die**

**Exp. d. Bl. Katharinenstr. 23, nied.**

**Ein 3-6 Monate gegen die Z. R. 100 in die**

**Exp. d. Bl. Katharinenstr. 23, nied.**

**Ein 3-6 Monate gegen die Z. R. 100 in die**

**Exp. d. Bl. Katharinenstr. 23, nied.**

**Ein 3-6 Monate gegen die Z. R. 100 in die**

**Exp. d. Bl. Katharinenstr. 23, nied.**

**Ein 3-6 Monate gegen die Z. R. 100 in die**

**Exp. d. Bl. Katharinenstr. 23, nied.**

**Ein 3-6 Monate gegen die Z. R. 100 in die**

**Exp. d. Bl. Katharinenstr. 23, nied.**

**Ein 3-6 Monate gegen die Z. R. 100 in die**

**Exp. d. Bl. Katharinenstr. 23, nied.**

**Ein 3-6 Monate gegen die Z. R. 100 in die**

**Exp. d. Bl. Katharinenstr. 23, nied.**

**Ein 3-6 Monate gegen die Z. R. 100 in die**

**Exp. d. Bl. Katharinenstr. 23, nied.**

**Ein 3-6 Monate gegen die Z. R. 100 in die**

**Exp. d. Bl. Katharinenstr. 23, nied.**

**Ein 3-6 Monate gegen die Z. R. 100 in die**

**Exp. d. Bl. Katharinenstr. 23, nied.**

**Ein 3-6 Monate gegen die Z. R. 100 in die**

**Exp. d. Bl. Katharinenstr. 23, nied.**

**Ein 3-6 Monate gegen die Z. R. 100 in die**

**Exp. d. Bl. Katharinenstr. 23, nied.**

**Ein 3-6 Monate gegen die Z. R. 100 in die**

**Exp. d. Bl. Kath**

# Consolidirtes Braunkohlen- Bergwerk „Hedwig“ bei Weissandt.

Tüchtige Häuer und Förderer teile sindarbeiter über Tage seien sofort denarier und lebendig Beschäftigung. Quartier auf der Grube. Die Grubenverwaltung.

## Tüchtige Hockschneider

für schwere Arbeit sucht Frau Paul.

Ein tüchtiger Schneider soll Braunkohlegrube findet bei mir mit jedem einen brauner Beutelkoffer zu lass der sie bis zur Arbeitstage im Hause hält.

## Carl Meyer,

Grimmische Straße Nr. 20.

## Gin Gärtner,

anbera. Kellner, gewisslich und recht, mich kaufen vor 1. Oktober a. o. bei jeder Wohnung schaue.

## Walpurgis Wiesdorf bei Bamberg i. G.

Deutscher Kellner-Bund, Bamberg, 14. I. sucht d. Chir. J. die Hotel, möglichst mit einem Sprachl., Kellner, Bier, Wein, 100,- 1. Quant. Zeitung, Zeitung für Hotel und Restaurant sowie, auch leicht, die schon 1. und 1. Jahr gefordert haben, Bierf. u. Bierg. Kellner, für heute, Hotelzettel für 15. September.

Kellner und jüngere Kellner, Altbier und Biermarkenholz soletzt geucht durch

Kellner's Bier, Wiesdorf i. G.

Überlinger, Biermeister, mit Sprachl.

1. Koch, 1500—1800 A. 1. Wiesdorf, 642. 300—400 A. Kochmeister gesucht d. R. Knoblauch, Magdeburg. Kellnerische

## Younger Kellner

von 18 bis 20 Jahren wird für sofort über

Restaurant Bayerische Krone, Bamberg 2.

Kellner u. Kellner, für hier und auswärtig, sowie Biermeister, die sich als Kellner austauschen, kann ich. J. Schmid, Schreiber, 10.

Gute Kellnerin nach Bamberg.

Wir suchen für unser Weißwaren-

Fabrikations-Gebäude einen

## jungen Mann

mit guter Schulbildung als Schreiber.

Gründige Schreiber und R. 42 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Für ein größeres Weißwaren-,

Tüll- u. Spitzengeschäft wird ein

Lehrling mit guter Schulbildung unter sehr günstigen Bedingungen zu engagieren gelucht. Selbstgeschriebene Offerten beliebe man

niederzulegen sub V. 4424 bei

Rudolf Mosse, Leipzig.

## Ein Lehrling

mit guter Schulbildung, den Erfahrungen zur

gründlichen handwerklichen Ausbildung ge-

bietet wird, habe Aufnahme im Concer von

## E. Sachsse & Co.,

Leipzig-Kaubau, Untermarkt 18.

Schreiber oder Buchhalter.

Wir suchen der sofort oder später einer

auswärtigen jungen Frau unter sehr günsti-

gen Bedingungen als

## Lehrling.

Pfleger & Knecht, Glashaus, Materialien, z. Technik- und

Technik- und Geschäft.

Ein Lehrling mit guter Schulbildung wird für das Concer eines viel. Sofort. ähne. Dic gesucht. Gel. Offerten unter G. D. 100 an die Filiale d. M. Königshof 7, erbeten.

## 1. Steindrukerie

frankenthaler sofort erholt bei

Aug. Kühn, Reichenweg.

Ein Lehrling oder frisch. Arbeitoburke

noch sofort gesucht

Rudolf, Knecht, 35. Walzwerksfabrik.

Einen tüchtigen Lehrling mit Gastion von

6—800 A. & Gelegenheit geben, sich im

Walzwerks wohnen. Gastion wird

höher gestellt.

Auf. unter R. O. Buchbinderladen

Steindrukerie Nr. 16. Lindenau.

Zur Zeit sei. b. d. Dienst, 4—5 A. per

Tag. Offerten unter 1. H. 9—10 m. stellt.

Ein neuer Colonialwaren-Dienst. Gehalt

höhe ist sofort einen jungen Mann als

Markthelfer. Offerten unter B. V. 10 in die

Expedition dieses Blattes erbeten.

## Als Markthelfer

wird eine geschickte etliche Persönlichkeit

in gleichem Alter gesucht. Offerten mit

Ansprüchen unter V. M. 268 zu den „Invalidendank“, Leipzig.

## 1. Markthelfer gesucht,

vor Solche, die am besten werden mögen sich

Wanderer Ecke 6. II.

Einen jüngeren Markthelfer,

der bereits im Material-Wech. gearbeitet,

wird per sofort erfordert.

Berthold, Kademann, Salzgitter.

Einen jüngeren Markthelfer,

der bereits im Material-Wech. gearbeitet,

wird per sofort erfordert.

Personal aller Branchen wird

boldigt placiert

durch E. Uhrlau, Chemnitz.

Tüchtige Arbeiter werden zum Dienst

der Bauen gesucht. Lange Ecke 16. I. huis.

Die tüchtige Arbeiter werden zum Dienst

der Bauen gesucht. Lange Ecke 16. I. huis.

Die tüchtige Arbeiter werden zum Dienst

der Bauen gesucht. Lange Ecke 16. I. huis.

Die tüchtige Arbeiter werden zum Dienst

der Bauen gesucht. Lange Ecke 16. I. huis.

Die tüchtige Arbeiter werden zum Dienst

der Bauen gesucht. Lange Ecke 16. I. huis.

Die tüchtige Arbeiter werden zum Dienst

der Bauen gesucht. Lange Ecke 16. I. huis.

Die tüchtige Arbeiter werden zum Dienst

der Bauen gesucht. Lange Ecke 16. I. huis.

Die tüchtige Arbeiter werden zum Dienst

der Bauen gesucht. Lange Ecke 16. I. huis.

Die tüchtige Arbeiter werden zum Dienst

der Bauen gesucht. Lange Ecke 16. I. huis.

Die tüchtige Arbeiter werden zum Dienst

der Bauen gesucht. Lange Ecke 16. I. huis.

Die tüchtige Arbeiter werden zum Dienst

der Bauen gesucht. Lange Ecke 16. I. huis.

Die tüchtige Arbeiter werden zum Dienst

der Bauen gesucht. Lange Ecke 16. I. huis.

Die tüchtige Arbeiter werden zum Dienst

der Bauen gesucht. Lange Ecke 16. I. huis.

Die tüchtige Arbeiter werden zum Dienst

der Bauen gesucht. Lange Ecke 16. I. huis.

Die tüchtige Arbeiter werden zum Dienst

der Bauen gesucht. Lange Ecke 16. I. huis.

Die tüchtige Arbeiter werden zum Dienst

der Bauen gesucht. Lange Ecke 16. I. huis.

Die tüchtige Arbeiter werden zum Dienst

der Bauen gesucht. Lange Ecke 16. I. huis.

Die tüchtige Arbeiter werden zum Dienst

der Bauen gesucht. Lange Ecke 16. I. huis.

Die tüchtige Arbeiter werden zum Dienst

der Bauen gesucht. Lange Ecke 16. I. huis.

Die tüchtige Arbeiter werden zum Dienst

der Bauen gesucht. Lange Ecke 16. I. huis.

Die tüchtige Arbeiter werden zum Dienst

der Bauen gesucht. Lange Ecke 16. I. huis.

Die tüchtige Arbeiter werden zum Dienst

der Bauen gesucht. Lange Ecke 16. I. huis.

Die tüchtige Arbeiter werden zum Dienst

der Bauen gesucht. Lange Ecke 16. I. huis.

Die tüchtige Arbeiter werden zum Dienst

der Bauen gesucht. Lange Ecke 16. I. huis.

Die tüchtige Arbeiter werden zum Dienst

der Bauen gesucht. Lange Ecke 16. I. huis.

Die tüchtige Arbeiter werden zum Dienst

der Bauen gesucht. Lange Ecke 16. I. huis.

Die tüchtige Arbeiter werden zum Dienst

der Bauen gesucht. Lange Ecke 16. I. huis.

Die tüchtige Arbeiter werden zum Dienst

der Bauen gesucht. Lange Ecke 16. I. huis.

Die tüchtige Arbeiter werden zum Dienst

der Bauen gesucht. Lange Ecke 16. I. huis.

Die tüchtige Arbeiter werden zum Dienst

der Bauen gesucht. Lange Ecke 16. I. huis.

Die tüchtige Arbeiter werden zum Dienst

der Bauen gesucht. Lange Ecke 16. I. huis.

Die tüchtige Arbeiter werden zum Dienst

der Bauen gesucht. Lange Ecke 16. I. huis.

Die tüchtige Arbeiter werden zum Dienst

der Bauen gesucht. Lange Ecke 16. I. huis.

Die tüchtige Arbeiter werden zum Dienst

der Bauen gesucht. Lange Ecke 16. I. huis.

Die tüchtige Arbeiter werden zum Dienst

der Bauen gesucht. Lange Ecke 16. I. huis.

Die tüchtige Arbeiter werden zum Dienst

der Bauen gesucht. Lange Ecke 16. I. huis.

Die tüchtige Arbeiter werden zum Dienst

der Bauen gesucht. Lange Ecke 16. I. huis.

Die tüchtige Arbeiter werden zum Dienst

der Bauen gesucht. Lange Ecke 16. I. huis.

Die tüchtige Arbeiter werden zum Dienst

der Bauen gesucht. Lange Ecke 16. I. huis.

Die tüchtige Arbeiter werden zum Dienst

der Bauen gesucht. Lange Ecke 16. I. huis.

Die tüchtige Arbeiter werden zum Dienst

Eine gebild. Student. Witten, Nr. 40r  
Jahr, aus einer Fam. m. vorig. Capell.  
Nr. reicht. Sohl. lebt bei derzeit. Mu-  
schenb. Wohnung einer Frau, die der Name  
nach. Vogel. ist. Über. Abt. Dr. P. L.  
Rodebeil im Contor, Universitätsstr. 86, erh.

#### Gefüng-Gesuch.

Ein junger, fröhlicher Student, 18 Jahre,  
Geschäftsperson-Contor, wohnt die Sonnen-  
strasse prächtig erstand das, lade Sitzung zur  
Sage der Hochzeit auf ein groß. Gut. Abt. Abc.  
unter D. P. Vogelmanns Hofstette niederholz.

Ein Student auf gebildeter Stunde, in  
dem Wer Jahren, kein ander bestehender  
Menschen holt sich Stellung zur Selbst-  
einschätzung eines Kaufmanns. Wer er-  
fragt. Universitätstr. 11, 2. Etage links.

Ein junges gebildetes Mädchen, reiches  
in Schreiber, Blätter, Weißwaren und allen  
anderen wichtigen Handwerken, die erhalten  
sind, sucht Wohnung als Tochter der Haus-  
frau; am liebsten aber als Geschäftsführerin  
einer kleinen kleinen Firma.

Werte Mutter unter H. M. 101 post-  
längend Rödelstr. 12, erden.

Für hier sollt. annehmen, s. Reh. L. Verden, m.  
je. Dichter, gut. Wohl. 1. Etage, Schreiber, Ha-  
ndwerk, Schreiber, 1. Etage, Qualität, doch a. b.  
frisch. Rödelstr. 12, 1. Et. a. d. d. d. Sch.  
denn, kom. mit. Rödelstr. 12, Wohl. Wohl.  
Sieg. Blatt, nicht ganz. wird. Wer. ditt.  
m. am. C. K. 20 in die Vogel. d. M.

Großes junges, sehr bedeckenes, fröh-  
liches Mädchen, verheiratet 3 Jahre in einem  
Colonialwarenhaus und angewandt in  
einem Colonialwarenhaus, verheiratet, wünscht  
ihre Stelle zu wechseln, wo sie monate-  
lang Wohlgefallen erhalten wird, bald im  
Hauswesen auszuhilfen.

Familienwohnung sehr erwünscht.

Offerent unter B. 4420 Rudolf

Mosse, Leipzig, erden.

Ein j. gebildetes Mädchen, sehr Stille als  
Söhnchen, wo die Haushälterin nur Wohl. 10.  
Rödelstr. 28, Part., von 10—12 Uhr für ihre  
Gesundheit. Wohl. 10. 1000.

Ein ordentliches Mädchen, mit guten  
Branissen verheiratet, sucht Stelle als  
Studentin zum 1. Oktober.

Abt. H. B. Rittergut Abbenroth  
bei Leipzig.

Ein j. Mädchen sucht Stelle als Studentin  
oder, besser noch, als Lehrerin, Wohl. 10.  
Rödelstr. 28, Part., von 10—12 Uhr für ihre  
Gesundheit. Wohl. 10. 1000.

Ein anständiges Mädchen, mit guten  
Branissen verheiratet, sucht Stelle als  
Studentin zum 1. Oktober.

Abt. H. B. Rittergut Abbenroth  
bei Leipzig.

Ein j. Mädchen sucht Stelle als Studentin  
oder, besser noch, als Lehrerin, Wohl. 10.  
Rödelstr. 28, Part., von 10—12 Uhr für ihre  
Gesundheit. Wohl. 10. 1000.

Ein anständiges Mädchen, mit guten  
Branissen verheiratet, sucht Stelle als  
Studentin zum 1. Oktober.

Abt. H. B. Rittergut Abbenroth  
bei Leipzig.

Ein anständiges Mädchen, mit guten  
Branissen verheiratet, sucht Stelle als  
Studentin zum 1. Oktober.

Abt. H. B. Rittergut Abbenroth  
bei Leipzig.

Ein anständiges Mädchen, mit guten  
Branissen verheiratet, sucht Stelle als  
Studentin zum 1. Oktober.

Abt. H. B. Rittergut Abbenroth  
bei Leipzig.

Ein anständiges Mädchen, mit guten  
Branissen verheiratet, sucht Stelle als  
Studentin zum 1. Oktober.

Abt. H. B. Rittergut Abbenroth  
bei Leipzig.

Ein anständiges Mädchen, mit guten  
Branissen verheiratet, sucht Stelle als  
Studentin zum 1. Oktober.

Abt. H. B. Rittergut Abbenroth  
bei Leipzig.

Ein anständiges Mädchen, mit guten  
Branissen verheiratet, sucht Stelle als  
Studentin zum 1. Oktober.

Abt. H. B. Rittergut Abbenroth  
bei Leipzig.

Ein anständiges Mädchen, mit guten  
Branissen verheiratet, sucht Stelle als  
Studentin zum 1. Oktober.

Abt. H. B. Rittergut Abbenroth  
bei Leipzig.

Ein anständiges Mädchen, mit guten  
Branissen verheiratet, sucht Stelle als  
Studentin zum 1. Oktober.

Abt. H. B. Rittergut Abbenroth  
bei Leipzig.

Ein anständiges Mädchen, mit guten  
Branissen verheiratet, sucht Stelle als  
Studentin zum 1. Oktober.

Abt. H. B. Rittergut Abbenroth  
bei Leipzig.

Ein anständiges Mädchen, mit guten  
Branissen verheiratet, sucht Stelle als  
Studentin zum 1. Oktober.

Abt. H. B. Rittergut Abbenroth  
bei Leipzig.

Ein anständiges Mädchen, mit guten  
Branissen verheiratet, sucht Stelle als  
Studentin zum 1. Oktober.

Abt. H. B. Rittergut Abbenroth  
bei Leipzig.

Ein anständiges Mädchen, mit guten  
Branissen verheiratet, sucht Stelle als  
Studentin zum 1. Oktober.

Abt. H. B. Rittergut Abbenroth  
bei Leipzig.

Ein anständiges Mädchen, mit guten  
Branissen verheiratet, sucht Stelle als  
Studentin zum 1. Oktober.

Abt. H. B. Rittergut Abbenroth  
bei Leipzig.

Ein anständiges Mädchen, mit guten  
Branissen verheiratet, sucht Stelle als  
Studentin zum 1. Oktober.

Abt. H. B. Rittergut Abbenroth  
bei Leipzig.

Ein anständiges Mädchen, mit guten  
Branissen verheiratet, sucht Stelle als  
Studentin zum 1. Oktober.

Abt. H. B. Rittergut Abbenroth  
bei Leipzig.

Ein anständiges Mädchen, mit guten  
Branissen verheiratet, sucht Stelle als  
Studentin zum 1. Oktober.

Abt. H. B. Rittergut Abbenroth  
bei Leipzig.

Ein anständiges Mädchen, mit guten  
Branissen verheiratet, sucht Stelle als  
Studentin zum 1. Oktober.

Abt. H. B. Rittergut Abbenroth  
bei Leipzig.

Ein anständiges Mädchen, mit guten  
Branissen verheiratet, sucht Stelle als  
Studentin zum 1. Oktober.

Abt. H. B. Rittergut Abbenroth  
bei Leipzig.

Ein anständiges Mädchen, mit guten  
Branissen verheiratet, sucht Stelle als  
Studentin zum 1. Oktober.

Abt. H. B. Rittergut Abbenroth  
bei Leipzig.

Ein anständiges Mädchen, mit guten  
Branissen verheiratet, sucht Stelle als  
Studentin zum 1. Oktober.

Abt. H. B. Rittergut Abbenroth  
bei Leipzig.

Ein anständiges Mädchen, mit guten  
Branissen verheiratet, sucht Stelle als  
Studentin zum 1. Oktober.

Abt. H. B. Rittergut Abbenroth  
bei Leipzig.

Ein anständiges Mädchen, mit guten  
Branissen verheiratet, sucht Stelle als  
Studentin zum 1. Oktober.

Abt. H. B. Rittergut Abbenroth  
bei Leipzig.

Ein anständiges Mädchen, mit guten  
Branissen verheiratet, sucht Stelle als  
Studentin zum 1. Oktober.

Abt. H. B. Rittergut Abbenroth  
bei Leipzig.

Ein anständiges Mädchen, mit guten  
Branissen verheiratet, sucht Stelle als  
Studentin zum 1. Oktober.

Abt. H. B. Rittergut Abbenroth  
bei Leipzig.

Ein anständiges Mädchen, mit guten  
Branissen verheiratet, sucht Stelle als  
Studentin zum 1. Oktober.

Abt. H. B. Rittergut Abbenroth  
bei Leipzig.

Ein anständiges Mädchen, mit guten  
Branissen verheiratet, sucht Stelle als  
Studentin zum 1. Oktober.

Abt. H. B. Rittergut Abbenroth  
bei Leipzig.

Ein anständiges Mädchen, mit guten  
Branissen verheiratet, sucht Stelle als  
Studentin zum 1. Oktober.

Abt. H. B. Rittergut Abbenroth  
bei Leipzig.

Ein anständiges Mädchen, mit guten  
Branissen verheiratet, sucht Stelle als  
Studentin zum 1. Oktober.

Abt. H. B. Rittergut Abbenroth  
bei Leipzig.

Ein anständiges Mädchen, mit guten  
Branissen verheiratet, sucht Stelle als  
Studentin zum 1. Oktober.

Abt. H. B. Rittergut Abbenroth  
bei Leipzig.

Ein anständiges Mädchen, mit guten  
Branissen verheiratet, sucht Stelle als  
Studentin zum 1. Oktober.

Abt. H. B. Rittergut Abbenroth  
bei Leipzig.

Ein anständiges Mädchen, mit guten  
Branissen verheiratet, sucht Stelle als  
Studentin zum 1. Oktober.

Abt. H. B. Rittergut Abbenroth  
bei Leipzig.

Ein anständiges Mädchen, mit guten  
Branissen verheiratet, sucht Stelle als  
Studentin zum 1. Oktober.

Abt. H. B. Rittergut Abbenroth  
bei Leipzig.

Ein anständiges Mädchen, mit guten  
Branissen verheiratet, sucht Stelle als  
Studentin zum 1. Oktober.

Abt. H. B. Rittergut Abbenroth  
bei Leipzig.

Ein anständiges Mädchen, mit guten  
Branissen verheiratet, sucht Stelle als  
Studentin zum 1. Oktober.

Abt. H. B. Rittergut Abbenroth  
bei Leipzig.

Ein anständiges Mädchen, mit guten  
Branissen verheiratet, sucht Stelle als  
Studentin zum 1. Oktober.

Abt. H. B. Rittergut Abbenroth  
bei Leipzig.

Ein anständiges Mädchen, mit guten  
Branissen verheiratet, sucht Stelle als  
Studentin zum 1. Oktober.

Abt. H. B. Rittergut Abbenroth  
bei Leipzig.

Ein anständiges Mädchen, mit guten  
Branissen verheiratet, sucht Stelle als  
Studentin zum 1. Oktober.

Abt. H. B. Rittergut Abbenroth  
bei Leipzig.

Ein anständiges Mädchen, mit guten  
Branissen verheiratet, sucht Stelle als  
Studentin zum 1. Oktober.

Abt. H. B. Rittergut Abbenroth  
bei Leipzig.

Ein anständiges Mädchen, mit guten  
Branissen verheiratet, sucht Stelle als  
Studentin zum 1. Oktober.

Abt. H. B. Rittergut Abbenroth  
bei Leipzig.

Ein anständiges Mädchen, mit guten  
Branissen verheiratet, sucht Stelle als  
Studentin zum 1. Oktober.

Abt. H. B. Rittergut Abbenroth  
bei Leipzig.

Ein anständiges Mädchen, mit guten  
Branissen verheiratet, sucht Stelle als  
Studentin zum 1. Oktober.

Abt. H. B. Rittergut Abbenroth  
bei Leipzig.

Ein anständiges Mädchen, mit guten  
Branissen verheiratet, sucht Stelle als  
Studentin zum 1. Oktober.

Abt. H. B. Rittergut Abbenroth  
bei Leipzig.

Ein anständiges Mädchen, mit guten  
Branissen verheiratet, sucht Stelle als  
Studentin zum 1. Oktober.

Abt. H. B. Rittergut Abbenroth  
bei Leipzig.

Ein anständiges Mädchen, mit guten  
Branissen verheiratet, sucht Stelle als  
Studentin zum 1. Oktober.

Abt. H. B. Rittergut Abbenroth  
bei Leipzig.

Ein anständiges Mädchen, mit guten  
Branissen verheiratet, sucht Stelle als  
Studentin zum 1. Oktober.

Abt. H. B. Rittergut Abbenroth  
bei Leipzig.

Ein anständiges Mädchen, mit guten  
Branissen verheiratet, sucht Stelle als  
Studentin zum 1. Oktober.

Abt. H. B. Rittergut Abbenroth  
bei Leipzig.

Ein anständiges Mädchen, mit guten  
Branissen verheiratet, sucht Stelle als  
Studentin zum 1. Oktober.

Abt. H. B. Rittergut Abbenroth  
bei Leipzig.

Ein anständiges Mädchen, mit guten  
Branissen verheiratet, sucht Stelle als  
Studentin zum 1. Oktober.

Abt. H. B. Rittergut Abbenroth  
bei Leipzig.

Ein anständiges Mädchen, mit guten  
Branissen verheiratet, sucht Stelle als  
Studentin zum 1. Oktober.

Abt. H. B. Rittergut Abbenroth  
bei Leipzig.

Ein anständiges Mädchen, mit guten  
Branissen verheiratet, sucht Stelle als  
Studentin zum 1. Oktober.

Abt. H. B. Rittergut Abbenroth  
bei Leipzig.

Ein anständiges Mädchen, mit guten  
Branissen verheiratet, sucht Stelle als  
Studentin zum 1. Oktober.

# Vierte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

N° 255.

Sonntag den 12. September 1886.

80. Jahrgang.

**Eleg. Garçonlogis.**

Das neue Eleg. Garçonlogis Nr. 30, die 2. Etage, befindet sich 3 geschweifte Stufen, 3 Räume, Küche, Speise- und 2 Ruhträume für 300 A von 1. Oktober ab zu vermieten.

Während derselbe Eleg. beim Kaufmann.

Vordere Straße im guten Hause wird 1. Oktober umhünde halber eine sehr freudige, v. prächt. 2. Et. mehrheitl. diefelbe enthalten 4 Räume, 2 Ruhräume n. Küchen, aus Gärten mit Küche Preis 350 A p. a. Mietzins durch den Vermieter. Vom 1. Oktober 11. port. L.

**Kaufstraße 5. II.**

am 1. Oktober oder später Wohnung für 450 A zu vermieten. Mietzins durch den K. von Netusch, Fleischstraße 18.

**Lindenau.** sehr Eleg. Koch 1. Etage, ist eine Wohnung mit Küche für 1. Oktober zu vermieten. Mietzins Eleg. Gute Küche Preis 350 A p. a. Mietzins durch den Vermieter. Vom 1. Oktober 11. port. L.

**Kaufstraße 6. vorterre.**

Ein Eleg. ist ja zu vermieten und 1. Oktober zu beziehen.

**Neudorf. Leipziger Straße 22/23.**

Rath der neuen Schuhfabrik habe Wohnung, 3 Stuben und Küchen, Preis 270 und 450 A wünschbar. Nur ganz solide und pflichtige Leute wollen sich melden.

**Reudnitz. Schönstr. 3.** feine Eleg. Wohnd. am 1. Oktober zu vermieten. Mietzins bei Schubert, 2. Etage.

Zum 1. Oktober d. J. ist ein sehr Eleg. von 2 Stuben, 2 Räumen, Küche zu verm. u. zu beziehen. Wohnd. Preis 270. 1. Et. 1. April 87. am Eleg. Koch Schuhfabrik 20. Mietzins reicht 4 Et.

**Großlogis.** 2. Etage, 2 Stuben, 2 Räume, 2 Küchen, Preis 270. 1. Et. 1. April 87. am Eleg. Koch Schuhfabrik 20. Mietzins reicht 4 Et.

**Wohnung. Görlitz.** Wohlhabende, 2. Et. anfangs zwei Räume, 2. Et. 2. Et. Küche und 2 Räume, 1. Et. 1. Et. von 1. Wohnung, 2 Stuben, 2 Räume, Küche gleich oder 1. Oktober zu beziehen.

**Reudnitz. Josephinstraße 9. III.**

Eleg. Preis 300 A. 1. Et. zu ver-

mieten. Mietzins 1. Etage, 2. Etage.

**Hospitalstraße 10.**

am 1. Oktober 1886 eine dritte Etage zu vermieten.

Reitmann Dr. Zunker, Thomaskirche 22. II.

**Frankf.** 4. Et. 1. Oct. 1. zw. 8 Et.

**Neustadt. Marktstr. 6. III.** L. feindl. Preis 300 A. 2. Et. zu ver-

mieten. Mietzins 1. Etage, 2. Et.

**Ratharinstraße Nr. 22.**

am die 3. Etage im Verderthaus für 1. Oct. zu vermieten durch

Reitmann Einert,

Katharinenstraße 16.

**Festungstraße 18.** freundl. sehr 4. Etage

an ruhige Straße. 1. Et. für 240 A zu ver-

mieten. Mietzins 1. Etage, 2. Etage.

**Ein Logis.**

4. Etage, sehr zu vermieten. Zu erfragen

im Geschäft Berliner Straße Nr. 28.

**Neubau-Matthäusstr.**

und per Octo. noch einiges Preis von 300-500 A. bei

Wohnd. einfacher, einrichtet, Befriedigung,

keine Küchen, vor 1. Oktober zu vermieten durch

Reitmann Edmund Netusch,

Pfeiffer, 6. III.

**Schöne Wohnungen**

vor 3 großen preisfreie. Summers sehr gu-

böd. ist gefüllt. Eleg. unmittelbar an

Mühle gelegen, hat vor 1. Oktober & et. zu

vermieten. Mietzins 1. Etage, 2. Etage.

**Reudnitz.** Nr. 5 im Comptoir.

Am Grünstraße 14. Wohnd. und Küchen-

küche sind 5 Stuben sonst Küchen, hab-

für 1. Oktober oder früher zu vermieten

durch Reitmann Edmund Netusch,

Pfeiffer, 6. III.

**Reudnitz.**

Wohnd. und Küchenküche sind auch

einer Eleg. im Preis von 300-500 A. bei

Wohnd. einfacher, einrichtet, Befriedigung,

keine Küchen, vor 1. Oktober zu ver-

mieten. Mietzins 1. Etage, 2. Etage.

**Josephinstraße 28.**

findet zweite Wohnung m. 8 Et., Wohnd.

u. 2. Et. oben, 1. Et. zw. 250-300 A zu

vermieten. Mietzins 1. Etage, 2. Etage.

**Eleg. Garçonlogis.**

per 1. Oct. a. c. zu ver-

mieten. Mietzins 1. Etage, 2. Etage.

**Am neuen Comptoirhaus, Lampasstr. 5.**

hab auch einige Wohnungen mit Gärten zu

800-1100 A zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung, 4-5 Räume,

wird für eine reiche Familie leichter oder

1. Oktober zu schließen.

**Gneisenaustraße 29.**

findt auch freundl. Wohnungen zu 1. Etage,

zu vermieten durch G. Hartung, Weißig 18.

**Gohlis.** Eleg. u. Wohnd. im Ge-

ste des Hauses, gutes bill. Garçon, fert.

1. Oktober mithilf. Preis 1. Etage, 2. Etage.

Eine Eleg. im Hause, Wohnungen

mit Gärten per 1. Oct. zw. 400-600 A zu

vermieten. A. Goldbeck, Weißig 12.

**Gohlis.** Eleg. u. Wohnd. im Ge-

ste des Hauses, gute Küche Preis 1. Etage,

2. Etage, 3. Etage, 4. Etage.

**Gneisenaustraße 8. III.** in

seinem Hause, gutes bill. Garçon, fert.

1. Oktober mithilf. Preis 1. Etage, 2. Etage.

Eine freundliche Wohnung, 4-5 Räume,

wird für eine reiche Familie leichter oder

1. Oktober zu schließen.

**Gneisenaustraße 19. I. Etage.**

findt auch freundl. Wohnungen zu 1. Etage,

zu vermieten durch G. Hartung, Weißig 18.

**Gohlis.** Eleg. u. Wohnd. im Ge-

ste des Hauses, gutes bill. Garçon, fert.

1. Oktober mithilf. Preis 1. Etage, 2. Etage.

Eine freundliche Wohnung, 4-5 Räume,

wird für eine reiche Familie leichter oder

1. Oktober zu schließen.

**Gneisenaustraße 29.**

findt auch freundl. Wohnungen zu 1. Etage,

zu vermieten durch G. Hartung, Weißig 18.

**Gohlis.** Eleg. u. Wohnd. im Ge-

ste des Hauses, gutes bill. Garçon, fert.

1. Oktober mithilf. Preis 1. Etage, 2. Etage.

Eine freundliche Wohnung, 4-5 Räume,

wird für eine reiche Familie leichter oder

1. Oktober zu schließen.

**Gneisenaustraße 29.**

findt auch freundl. Wohnungen zu 1. Etage,

zu vermieten durch G. Hartung, Weißig 18.

**Gohlis.** Eleg. u. Wohnd. im Ge-

ste des Hauses, gutes bill. Garçon, fert.

1. Oktober mithilf. Preis 1. Etage, 2. Etage.

Eine freundliche Wohnung, 4-5 Räume,

wird für eine reiche Familie leichter oder

1. Oktober zu schließen.

**Gneisenaustraße 29.**

findt auch freundl. Wohnungen zu 1. Etage,

zu vermieten durch G. Hartung, Weißig 18.

**Gohlis.** Eleg. u. Wohnd. im Ge-

ste des Hauses, gutes bill. Garçon, fert.

1. Oktober mithilf. Preis 1. Etage, 2. Etage.

Eine freundliche Wohnung, 4-5 Räume,

wird für eine reiche Familie leichter oder

1. Oktober zu schließen.

**Gneisenaustraße 29.**

findt auch freundl. Wohnungen zu 1. Etage,

zu vermieten durch G. Hartung, Weißig 18.

**Gohlis.** Eleg. u. Wohnd. im Ge-

ste des Hauses, gutes bill. Garçon, fert.

1. Oktober mithilf. Preis 1. Etage, 2. Etage.

Eine freundliche Wohnung, 4-5 Räume,

wird für eine reiche Familie leichter oder

1. Oktober zu schließen.

**Gneisenaustraße 29.**

findt auch freundl. Wohnungen zu 1. Etage,

zu vermieten durch G. Hartung, Weißig 18.

**Gohlis.** Eleg. u. Wohnd. im Ge-

ste des Hauses, gutes bill. Garçon, fert.

1. Oktober mithilf. Preis 1. Etage, 2. Etage.

Eine freundliche Wohnung, 4-5 Räume,

wird für eine reiche Familie leichter oder

1. Oktober zu schließen.

**Gneisenaustraße 29.**

findt auch freundl. Wohnungen zu 1. Etage,

zu vermieten durch G. Hartung, Weißig 18.

**Gohlis.** Eleg. u. Wohnd. im Ge-

ste des Hauses, gutes bill. Garçon, fert.

1. Oktober mithilf. Preis 1. Etage,

**Krystall-Palast.**  
Heute Sonntag  
**Grosses Concert**  
(im Abonnement).  
Gewöhnliches Programm.  
Orchester: Die Capelle des 13. Regiments.  
Dirigent: Musikdirektor A. Jährow.  
Bei ungünstigem Wetter in den Salen.  
Anfang 8 Uhr. Dutzendkarten 3.-4. Eintritt 50.-4.  
Elektrische Beleuchtung.

**Rosplatz. Panorama. Rosplatz.**  
Außer dem Rundgemälde der  
**Schlacht von Mars la Tour**  
ist ausgestellt:  
1) **Königsdiorama:** Der Kronprinz Albert von Sachsen,  
Oberbefehlshaber der Massarmee, in der Schlacht bei  
Beaumont.  
2) **Diorama:** Der Empfang des Prinzen Heinrich von  
Preußen im Kieler Hafen.  
Täglich geöffnet von früh 8 bis Abends 10 Uhr. Sonntags  
von 11 Uhr ab.  
Elektrische Beleuchtung.  
Eintrittspreis 1 Mark.  
Kinder 50 Pf.

**Zoologischer Garten.**  
Heute Sonntag, den 12. September,  
ausnahmsweise  
**Entrée 30 Pf. Kinder 15 Pf.**  
Im Garten geöfnet:  
**Dr. Tiger.**  
Witterung 11 Uhr Vormittag und 1/2 Uhr Nachmittag.  
Nachmittag von 4 Uhr an.  
**Großes Garten-Concert**  
von der Büchner'schen Capelle.  
**Concert im Skating Rink**  
von 3 bis 11 Uhr Abends.  
**Entrée 30 Pf. Kinder 15 Pf.**  
Ernst Pinkert.

**Gute Quelle**  
Brahl 42.  
Bestes Renommee mit Bier und Speisen.  
Jeden Abend großes Concert und Vorstellung  
von nur Specialitäten.  
Auf allgemeines Wohl:  
**Mein Leipzig ist ein Klein-Paris.**  
Vorgetragen von Herrn Liebegall.  
H. Fritsch.  
Heute von 11-1 Uhr Matinee ohne Eintritt.  
Nachmittags-Vorstellung 4 Uhr ohne Eintritt.  
Abends-Vorstellung 8 Uhr gewöhnliche Preise.  
D. O.

**Reichs-Hallen,**  
Hôtel de Pologne. Jeden Abend  
**Concert u. Künstler-Vorstellung.**  
Wiederholen nachstehender Specialitäten:  
C. Wellhöfer, Steirisches Damen-Trio  
Sklavinen-Sammlung. d'Mürzthaler  
Brl. v. Wildenfels, Grl. Auinger, Pillert und Piesekel.  
deutsche Siedlungsmusik. Grl. Böhme, Rauchschlösschen.  
Auerhahner führer Käufchen bei guter Verpflegung.  
Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

**Théâtre Café Metz.** variété.  
Heute Sonntag, den 12. September,  
3 grosse Künstler-Vorstellungen.  
Wiederholen der Dienlichen Gesellen, Cœrelly, Herrn Nobe, Reinhard, Bestelke, das  
französische Quartett, sowie das jüngst wieder eingetretene Künstler-Personal.  
Vormittags 11-1 Uhr Eintritt frei.  
Nachmittags 4-7 Uhr Programm 20 Pf.  
Abends 8-11 Uhr Eintritt 50 Pf.  
W. Klingebell.

**Ackermann's Chantant, Königsplatz 7.**  
Täglich grosse Künstler-Vorstellung. Anfang 4 Uhr.

**Tauchaer Markt.** Chausseest., Leipzig-Neudörfel.  
**Hippodrom**  
Samstag, Montag und Dienstag von Nachmittag 4 Uhr ab  
Beleuchtung für Damen, Herren und Kinder, dazu Concert u. Reitmarkt. Eintritt 10 Pf.  
Kinder 10 Pf. Zu jeder Beleuchtung gratis ein Getränk. E. O. Müller.

**Bonorand.**  
Heute Nachmittag  
**Concert (Streichmusik)** der Capelle  
von F. Büchner.  
Anfang 1/2 Uhr. Eintritt 30 Pf.

**Bonorand.**  
Heute Sonntag  
**Großes Militair-Concert**  
von der Capelle des Königlich Sächsischen 8. Infanterie-Regiments "Prinz  
Johann Georg" Nr. 107. Dirigent: Königlicher Musikdirektor Walther.  
Anfang 1/2 Uhr. Bei ungünstiger Witterung im Saale 50 Pf. Eintritt 30 Pf.

**Bonorand.**  
Freitag, den 14. September.  
**Grosses Extra-Militair-Concert**  
aufgeführt von der aus 42 Mann bestehenden Capelle des 3. Reichsleichten Inf.  
Reg. Nr. 83 und Gossel unter Leitung des Königl. Musikdirektors Herrn  
Albin Müller.

**Concerthaus Babelsberg.**  
Heute und folgende Tage täglich Concert und Vorstellungen der Singergesellschaft  
Christoph und Berlin. Anfang 4 Uhr. Eintritt frei. E. Stölger.

**25-jährige Jubelfeier**  
**Burgkellers,**  
Mittwoch, den 15. September 1886.

Das älteste Restaurant der Stadt Leipzig, „Der Burgkeller“, feiert am  
Mittwoch, den 15. d. Monats, das 25-jährige Jubiläum der Gründung seiner großen Vocali-  
stens. Die berühmte erlesene „Schänke“ enthält die grösste Vocalistengesellschaft  
von Leipzig ab im Restaurant zu erhalten.

Das Jubelfeier findet in den von Herrn Direktor Dammann auf das Prächtige  
berühmte Vocalisten fest von 11-1 Uhr **Frähschoppen-Concert** von der  
Capelle des Herrn Musikdirektor Eyle statt.

Der Beginn der Feierlichkeit findet punct 8 Uhr statt.

**Großes Concert.** Aufgeführt: Allgemeiner Gesang.  
Während 10 Uhr wird der durch die ehemalige Kommandogarde historisch gewordene  
Käufchen vorbereitet.

Alle Tänze, welche Interesse an Leipzig Vocalistengesellschaft haben, sowie meine ver-  
ehrten Männer und Freunde habe ich hiermit zu dieser Feierlichkeit ganz ergeben.

**Carl Böttger,** Vater des Burgkellers der Stadt Leipzig.

Heute fällt Spezialien und Ragout für Abend-Smann: Bratfleisch von Döbeln,  
Rumpsteak zu bearmalen, Rehleiste. Bier kostet 10 Pf.

**Großes Militair-Concert**  
von der Capelle des königl. sächs. 8. Inf.-Regiments  
„Prinz Johann Georg“ Nr. 107  
unter persönlich Leitung

des königl. Musikdirektors Herrn C. Walther.  
Anfang 1/2 Uhr. (Gewöhnliches Programm.) Eintritt 30 Pf.

**Nach dem Concert großer Ball.**  
Täglich reichhaltige Speisen, nach die Salen bietet. Lagerdier und Weißhart-Bräu,  
Würsten, vorzüglich. Gose Kohlhor. NB. Heute Sonntag fällt Spezialien und Ragout für.

F. L. Brandt.

**Vorläufige Anzeige.**  
Auf allgemeines Verlangen  
Mittwoch, den 15., Donnerstag, den 16.,  
Freitag, den 17., Samstag, den 18. September 1886.

**4 grosse humoristische Soirées**  
der beliebten  
**Muldenthaler Männer-Quartette**

Guten Lommatzsch, Ilse, Lissig und Fritzsche (Quartett), Guten Jägerhain  
und Brauer (Komödie).

Anfang 8 Uhr. Eintritt 40 Pf. Bons haben Gültigkeit.

NB. Bei günstiger Witterung Soirée im Garten. F. L. Brandt.

**Deutsches Haus**  
Wohn- (Großer gesamter) Lindenau. (Vorlesungsstätten,  
Säle, etc.) mit Kolonnade.

Heute Sonntag, den 12. September, von Nachmittags 1/2 Uhr an

**Frei-Concert,** hierauf **Ballmusik.**  
Dabei empfohlene und billige Speisefäuste, sowie vorzügliche Biere und  
ein beliebtes Döbelner Bier.

**Gesellschaftshalle**  
Lindenau-Plagwitz.

Heute Sonntag von 4 Uhr an **Ballmusik**

der Capelle von C. Matthies. A. Birsch.

**Deutsche Reichshallen, Wolfmarsdorf**  
Von der heute stattfindenden

Fahneneihe des Männergesangvereins Union

empfehlen wir unsere Vocalisten, sowie G. Dögerlein, Pötzsch, Thüringer Weißhart

und Bier von Bödner & Co., gutgeschlagene Weine und reichhaltige Speisefäuste.

Hochzeitstafel Gebr. Pege.

einzelbet.

**Central-Halle.**  
Heute Sonntag  
**Grosse Ballmusik.**  
Anfang 4 Uhr. R. Carlus.

**Ton-Halle.**  
Heute Sonntag  
**Concert und Ballmusik.**  
Anfang 4 Uhr. B. Heinecke.  
NB. Morgen Montag Concert u. Ballmusik.

**Tivoli.** Heute Sonntag  
**Concert und Ballmusik.**  
Anfang 4 Uhr. Ernst Busch.

**Pantheon.**  
Heute Concert und Ballmusik.  
Anfang 4 Uhr. M. Tieisch.  
NB. Morgen Concert u. Ballmusik.

**Apollo-Saal.**  
Heute Sonntag von 1/2 Uhr an  
**Grosses Garten-Concert und Ballmusik.**  
Morgen Montag Schweinstücken. Abends Freitag Schänke.  
Kegelbahn und Billard. Hochzeitstafel A. Schleg.

**Schubert's Ballhaus.**  
Heute Sonntag von Nachmittag 3 Uhr an  
**Ballmusik und Garten-Concert.**  
Morgen Montag Döbelner Bier, B. Bier. Kegelbahn und Billard.

**Elysium,** Heute Sonntag große  
Gothsche Strasse. **Ballmusik.**  
Anfang 4 Uhr. E. Halgasch.

**Drei Mohren.**  
Heute Sonntag von 3 Uhr an Aufstellen der 10 beliebtesten Zängers-  
gesellschaft, besteh. aus 5 Damen und 5 Herren. Im großen Saal Ballmusik.  
NB. Heute Schweinauskegeln. Morgen Montag zum  
Tauchaer Jahrmarkt **Concert und Ballmusik.** G. Seifert.

**Bellevue.**  
Heute Sonntag, jedes morgen zum Tauchaer Jahrmarkt  
**große Ballmusik.**

**Ertritzsch, Gosenschlösschen.**  
Heute Sonntag zum Erntefest  
**Concert u. Ballmusik.**

**Kühling's Salon, Schöneweide.**  
Heute Sonntag, den 12. September, zu weiter Erntefest:  
**Grosses Garten-Concert**  
mit darauffolgender **Ballmusik.**  
Hierzu empfiehlt sich großes Speisefäste, wie Bier, Lagerdier, Bier und  
Weißhart hochhart, B. Kaffee und Kuchen, neug. ergebnis einfache.  
Hochzeitstafel. A. E. Kübler.

**Gasthof Neustadt.**  
Heute Sonntag, den 12. September, 33jähriger Stiftungsfest der Männer-  
gesangsvereins Liedertafel Neustadt b. L. früher Reichsdeich, verbundet mit  
grossem Militair-Concert von der Capelle des 106. Regiments. Anfang 5 Uhr.  
Groß Speckkuchen.

**Felsenkeller Plagwitz.**  
Größtes Gartentheater mit Sommertheater,  
Gesellschaftssaal und Kegelbahn.  
An jeder Tageszeit große Auswahl von Speisen.  
Hochzeitstafel Döbelner Lagerdier, Bier und Bier. L. Heyer.

**•Bergschlösschen Neuschönefeld•**  
Alle Kreuzwischen und Bräder haben heute fr. ein  
**Georg Kotte.**  
Heute Sonntag, den 12. September  
**Concert und Gesellschaftssaal,**  
es haben dazu eingeladen ein E. Linke.  
**Gölkau.** **Concert und Gesellschaftssaal,**  
es haben dazu eingeladen ein E. Linke.  
**Gasthof zum rothen Hirsch, Gaschwitz.**  
Sonntag, den 12. September  
**Orts-Grüntfest.**

Dabei empfiehlt sich Bier, gewöhnliche Speisefäste zu jeder Tagzeit, neug. ergebnis  
Hässner

# Schützenhaus

**Sellerhausen.**  
Heute Sonntag  
**Garten-Concert.**

Anfang 1/4 Uhr. — Eintritt 10 Pf.

# Schlosskeller.

(Vergnügungs-Etablissement I. Ranges.)

Heute Sonntag, den 12. September,

**Grosses Militair-Concert,**  
ausgeführt vom Musikkorps des Kgl. Sächs. Infanterie-Regiments Nr. 134.  
Dirigent: Herr Musikdirektor Jährow.  
Beginn 1/4 Uhr. **Nach dem Concert Ball.** Eintritt 30 Pf.  
Morgen Montag, zum Tänzer-Markt.  
**Concert und Ball.** W. Heissner.

# Neuer Gasthof

Gohlis.

**Heute Sonntag Concert**  
von der Capelle des Inf.-Reg. Nr. 106 unter persönl.  
Leitung ihres Directors Herrn Herrmann.  
**Nach dem Concert Ball auf beiden Sälen.**  
Anfang 3/4 Uhr. Eintritt 30 Pf.  
**Passe-partouts haben Gültigkeit.**  
Ergebnis jeder ein Gust. Klüppel.

# Blüchergarten

Gohlis.

Heute Abend große Theater-Vorstellung.  
**Philippine Welser,**  
die schöne Augsburgerin.  
Anfang 8 Uhr.

**Stötteritz, Gasthof zum Löwen.**  
Heute Sonntag, den 12. September, zum  
großen Vocal und Instrumental-Concert, ausgerichtet von der Capelle des Herrn  
Musikdirektors Wittig und edigen Gesangverein.  
Anfang 3 Uhr. Programm 15 Pf. C. Monig.  
(Bei ausreichiger Witterung im Saale.)  
Während des Concertes findet im hinteren Garten das Kinderpreis-  
turnen statt.

**Papiermühle Stötteritz.**  
Heute zum Ortsfest feiert freundlich ein B. Klüppel.  
Nr. Weinhof des neuen Gasthauses am Napoleonstein macht ich auf mein Vocal  
aufmerksam, 5 Min. davon entfernt.

**Knauthain, Gasthof am Park.**  
Heute zum Ortsfest von 4 Uhr an  
**Concert und Ballmusik.** B. Klüppel.  
Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Lagerbier aus der Brauerei  
Neumann, Bayerisch. Gose f. dazu haben eingekauft ein Hölle.

**Oetzsch. Orts-Ortsfest und Ballmusik.**  
Heute auf der Wiese u. halbe Speisen f. Bier u. Wein. L. Wolf (Lippe).  
NB. Von früh 8 Uhr an Speisefest.

**Gasthof Zöbigker.**  
Heute Sonntag Ortsfest.  
Empfehlenswerte Spezialitäten u. gute Biere. Es habe ergoßt ein E. Gottschald.

**Döllitz. Gasthof zum Reiter.**  
Heute Sonntag Ortsfest, verbunden mit Concert und Ballmusik.  
Empfehlenswerte Spezialitäten, vorzügliches Bierbier, Bayerisch und Gose.  
Vorstandshaus Bärnstein.

**Zeschwitz, Gasthof zur deutschen Eiche.**  
Heute Sonntag Ortsfest, von 4 Uhr an Ballmusik, wohin mit guten Speisen  
und Getränken bestens aufzutreten wird. Theodor Seifert.

**Möckern Albertsburg.**  
Heute Sonntag, den 12. September,  
neug. mit selbstgebäutem Bierchen, guten Speisen und Getränken bestens auf-  
zutreten werde. F. Teich.

**Möckern Goldne Krone.**  
Heute Sonntag Orts-Ortsfest,  
dabei Concert und Ballmusik. W. Müller.

**Wahren. Zum Ortsfest**  
Concert und Ballmusik.  
Haltestelle der Wandsbeker Bahn. Abfahrt Leipzig: 3.20, 6.30, 7.45, 10.45;  
Bahn von Wahren: 12.30, 4.15, 7.15, 9.30, 11.00.  
Camera obscura, Alpenläden, Wasserfälle, Fernsicht, Spielcasino. G. Hesse.

**Leutzsch, Zum schwarzen Jäger.**  
Heute Sonntag, den 12. September, Ortsfest.  
Von 4 Uhr an Ball. Fr. Ring.  
Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.



# Drei Lilien,

**Reudnitz.**  
Heute Sonntag  
**Große Künstler-Vorstellung,**  
verbunden mit  
**Garten-Concert.**

Auftritte von nur Specialitäten I. Ranges.  
Sternliches Tromm-Zrio im National-Theater.  
Gediegen Antager, Pillert und Fleisch.  
Deutsche Liebessängerin Prämie v. Wildenfels.  
Reichsfrau Dame Anna Böhme.

Instrumental-Harmonie Herr Wellhofer.  
Anfang 1/4 Uhr. Eintritt 30 Pf.  
**Nach dem Concert grosser Ball.**  
Morgen Montag zum Tänzer-Jahrmarkt  
von 4 Uhr an Concert und Ballmusik.  
NB. Riesiges Schlachtfest. W. Hahn.



# Gasthof zu Leutzsch.

,Garten- und Ball-Etablissement'.

Heute zum Orts-Ortsfest  
**Großes Concert und Ballmusik.**  
Dabei empfohlene große Auswahl Speisen und Getränke, sowie Auskunft bei so beliebten  
Gästen Jacobshain aus der Brauerei F. A. Ulrich, Leipzig, mög. ergänzt einlabet  
C. Gabler.

# Baldhof Barned-Leutzsch.

Heute Sonntag Ortsfest.

Mittwochs à la carte, Hasenbraten, Gänsebraten, Rehbraten und Karpien.  
Vorzügliche Biere empfohlen G. Erbs.

# Böhlitz-Ehrenberg.

Empfohlene Speisen von B. C. mein Waldbräu und werde ich mit ander  
Speisen u. Getränken aufzutreten. B. Bierbier, Bier, u. Änderliches, Süßspeise Böhlitz.  
Gleich, nach auf die Bier, Waldbräu nach hier bestand, natürlich. Hotelhaus F. Schade.

# Park zu Schleussig.

Heute Sonntag zum Ortsfest.

**Großes Garten-Concert.**  
Dabei empfohlene B. Bier mit Aushilfe, fette u. warme Speisen in reicher Auswahl.  
Fr. Bonhag u. Spießkuchen.

# Elsterthal Schleussig.

Heute Sonntag, zum Orts-Ortsfest, starkbesetzte Ballmusik. Für  
reizvolle, prächtige Speisen u. Getränke, unvergessene Biere, Bier, u. Köstlichen  
von bekannter Güte hat bestens gesetzt.

Bei eintretender Dunkelheit himmlische Beleuchtung des Schlosses Weiß. D. O.

# Großschoch, Gasthof zum Trompeter.

Heute Ortsfest. Von 4 Uhr an Concert und Ballmusik. Gute  
Gäste empfohlene B. Bierbier, Bierbier und Bier, sowie eine reichhaltige Speise-  
karte, die überall und anderen Bieren. Kassell.

# Terrasse Kleinzschocher.

Heute zum Orts-Ortsfest Concert und Ballmusik, probt ich mit guten  
Speisen und Getränken bestens ausdrückt. Tr. Nohner.

# Moritzburg – Gohlis.

Empfohlene reiche Auswahl fatter mit warmer Speisen, hochsinnige Biere

(Riebeck & Co.), B. Bierbier.

# Früh Speckkuchen.

Im oberen Saal Flügelkränzchen.

Gebäck bestens ein J. Herrmann.

# Kleiner Kuchengarten.

Geschnitten und schönnes Gartenrestaurant.

Heute sehr Speckkuchen. Radikal gutes und preiswerthes Speisen, B. Bier mit

dies. Kosten, sowie kostliche Biere und Bier. Wegen zum Tänzer Markt

Großes Garten-Concert und Schlachtfest. H. Schleier.

**Grosse humoristische Soirée**  
bei mit großem Erfolg aufzunehmenden Weidenhäuser Männerquartette auf Bühne.  
Anfang 1/2 Uhr. Eintritt 30 Pf.  
**Nach diesem Ball.** Eintritt 30 Pf.  
Trotz empfohlene erstaunliche, bei Solisten entsprechende Specialitäten. Vorzüglich  
Biere und alkoholische Getränke. C. Trojans.

**Schillerschlößchen, Gohlis.**  
Heute

# Grosses Militair-Concert

von der Capelle des Inf.-Reg. S. Inf.-Reg. "Prinz Johann Georg" Nr. 107.

Dirigent: Konzertmeister Schwerin. Eintritt 30 Pf.

Anfang 3 Uhr. **Nach dem Concert Ball.** Eintritt 30 Pf.

Abends im Garten

**Concert von der Capelle des 106. Reg.**

Einang 7/8 Uhr. Eintritt 10 Pf.

Otto Schumann.

**Zum Helm**

Entritzsch. Heute Sonntag

# Concert und Ball.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 25 Pf.

**„Gose und Spaten famos.“**

Mittwoch, den 15. Sept. Ross- und Viehmarkt.

# Restaurant u. Garten Stadt Dresden

## Menu

zum heutigen Familien-Diner:

**Wild-Suppe,**  
**Steinbutte, Sauce hollandaise,**  
**Roastbeef engl. mit Madelrasause**  
**und Kartoffelcroquettes,**  
**Allerlei mit Rinderzunge,**  
**Ragout fin en coquilles,**  
**Rebhühner,**  
**Hamburger Kalbsrücken,**  
**div. Compot und Salat,**  
**Eis à la Gambetta,**  
**Dessert.**  
NB. Kein Weinzwang.

# Café Wallfisch,

Ecke Brühl und Nicolaistraße.

Angenehmer Aufenthalt.

Ununterbrochenes Concert von meinen neu aufgestellten Musikwerk.

# Garten-Restaurant

# Bayerische Krone.

Jacobstrasse No. 2. Heute Sonntag früh:

**Gefüllte Pasteten, Maggot sin und**

**Hummer-Mayonnaise.**

Abends: Rehbruhn und Gänsebraten mit

Weinkraut und Prager Schinken in Brodtieg.

**Neue Sendung ff. Münchener Bürgerbräu**

# Kulmbacher Bierstube

— 12 Petersstrasse 12. —

Aerzlich empfohlene, wiederholt prahlisches Kulmbacher, 1 Glas

20 Pf. 16 Fl. 3 A. frei Haus.

Stamm: Hamburger Kalbskeule. Friessack von Zungen.

J. H. Glau.

# Bühle's Restaurant & Café,

Burgstrasse, 18.

empfiehlt sehr echt Münchener Pschorrbräu.

Restaurant, Lehmann's Garten.

# Börsen-Restaurant.

Täglich reichhaltige Frühstücks-, Mittags- und Abendkarte.

Mittagstisch von 12 bis 3 Uhr.

Abonnement Suppe 2 Portionen und Tafelstisch 1 M.

Adolph Steyer

(früher Gott Steyer).

## Kaisenburg,

An der Spreebrücke,  
Tulpenstraße 11.

2 Beobachter.

1 Sekretär.

NR. Nr. 100 verkaufte französisches Haus mit Münchner Rindfleisch 16 Bl. 3 A.  
eine Kuhbude von Hans Vogl 16 Bl. 3 A. ehe Berliner Weißbier (eigene Bildung)

20 Bl. 3 A. 2. Bierkasten 10 Bl. 3 A.  
Um Bestellungen bitten Hochschank C. Peiske.

## Plauenscher Hof.

Vollständig neu renoviert.

Special-Ausschank der Export-Brauerei  
Carl Nicklas, Erlangen.

(Bereit mit dem ersten Preis der deutschen Brauerei-Ausstellung in Hannover 1884.)  
Hell und dunkel gebraut 0,4 Liter 20 Pf., 1/2 Liter 25 Pf.

Großer Mittagstisch von 12—3 Uhr

a la carte im Speisezimmer 1 Mark.

Reichhaltige Speisenkarte.

Heute Ragout fin en coquilles, Fricassée von Huhn.

Th. Witter.

H. Mehnert's Restaurant, Querstrasse 1.  
Morgen Schlachtfest.

Sehr gute Küche. Mittagstisch von 12—2 Uhr. Vergünstigte Biere.

Garten-Restaurant Fr. Mertens,

Dresden Strasse 4.  
Gesellte Speisekarte, vorzügliches Bayerischsches Bier, Kühnberger, dunkel, 1 Bl. 25 4. Münchner (Sachet) 1 Bl. 20 4. Morgen Schlachtfest.

Thalia-Garten,

Eiserstrasse 42.  
Gesellte Speisekarte, ausgezeichneter Bierkasten; reich Speisekarte, Abend-Speisen;  
Biere b. Tucher, Bleibek & Co., Böhl. Soh. 1. Sohle Preise. H. Rudolph.  
1/2 Bechbuhn 1 Mark.

Sidonien- Brauer's Restaurant, Eiser. Gde.  
strasse 49. Heute Karpfen blau.

Gut Bayerisch und Bierkasten, sowie Südländische Soße ausgedehnt.

Ramberg's Hof. 1/2 Bechbuhn mit Weintraut 1 M.  
Stamm: Säufkasten u. Weintraut.

## Garten-Restaurant Forkel.

Nachfolger Albert Gaedecke.

Heute früh Speckkuchen u. Ragout fin. Abends Fricassée von Huhn.

## Italienischer Garten.

Schöner freundlicher Garten

mit grossen Colonnaden und Terrassen.

Heute früh Speckkuchen u. Ragout fin. Mittagstisch. Abends gesellte Speisekarte, vorzügliche Qualität.

G. Hohmann.

L. Hoffmann's Restaurant,

Jahreszeit: Frühstück, Wintergartenstraße, zwischen dem Reichstag und  
einem feinen Bierkasten. Reichsdeutsche Mittagstafel. Abends gesellte Speisekarte, aus  
grossen Gedanken mit Weintraut, Regeleien gebunden. Spezialität von W. Schmid, J. Lauten, Maxmilian Riedel in Originalrezepten und Südländische Soße bestimmt.

Prager's Bierturnel. 1. Bierkasten. Bayerisch und S. Groß. Leberecker  
Ernst Vettler.

Restaurant Wilhelm Ackermann,  
Markt 3, Koch's Hof, Reichstr. 15,  
empfiehlt kräftigen Mittagstisch.

Früh und Abends Stamm:

Gute Speisekarte, gesellte Speisekarte.

1. Bierkasten, Bayerisch u. Schinken, Südländische Soße u. sonstige Gerichte.

Garten-Restaurant Langer,

Dorotheenplatz und Strasse.

## Mittagstisch.

Ausserordentlich vorzügliche Rüben und Bier.

Heute Abend: Bechbuhn, Filet de boeuf mit Brünnchensoße.

Brünnchen von Huhn.

Max Böhme, Tanzl., Albertstr. 50, Tanz-Unterrichts-Local von J. Horsch,

ersteinf gefüllt. Unterricht in Kunst. Tänze, Generaltheater, 9. Verein, Jederzeit Sprachkurse

Coster u. Choralle, Opernkarten jährlich in Kunst. Tänze, Konzerte u. Opern.

Neuer Karneval 28. September.

## Tanzunterricht.

Wochen Abend 8 Uhr ab 8. Stunde in der Europäischen Börsenhalle,  
Rathausstraße 12. Bechbuhn ohne  
sozialen Kennnis. 3. Unterricht einzugang.  
G. A. Preller, Tanzlehrer.

E. Müller, Tanzl., Tanztheater, 5.  
Unterricht nach Österreich.

Café zum Ballfussberg,  
Rathausstraße 9. In der Börsenhalle,  
Kreisringstrasse 1.

Orchesterion-Walzen.

Concert Room, 4 Uhr am Samstagvormittag.

## Europäische Börsenhalle.

## Heute Vollmusik.

## Eutritzsch,

Gasthof zum Holm,  
Große Sonntag, den 12. Septbr.

Concert und Walzen.

Beginn 4 Uhr. Wollfrit. M. Wenz.

Bestimmt Biere,

## Mariengarten

gute Küche.

Franz Schröter.

Heute 2 Schinken

in Bechbuhn ge-

1. Bl. 9 Uhr.

## Ansbacker

Gasthaus A. Dönicke,  
Rathausstraße 27.

## Café Bomberg.

Hochselige Biere.

Augenblicks-Bierkasten.

## Dresdner Hof.

Große Abend

Bechbuhn mit Weintraut

empfiehlt H. Lindner,  
Küchengäßchen 12.

Deutsche Speisekarte mit Blüten im Restaurant Vergissmeinnicht.

## Gasthof Probsteida.

Große Sonntag empfiehlt Sohne u. M.

G. Günther.

1. Südböhm. Speisekarte, Dorothee 23. Woch-

ende 10. Klasse, Bechbuhn. Post. 10. d. W. 80 4.

Sonntags 11-12 Klasse, Post. 10. d. W. 80 4.

Post. 10. d. W. 80 4. Sohne u. 4-8 Klasse Post. 15-16.

Spittel- & Halle, Rathausstraße 19.

Post. 10. d. W. 80 4.

Post. 10. d. W. 80 4.</

# Fünfte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 255.

Sonntag den 12. September 1886.

80. Jahrgang.

## Tittel und Krüger,

Kaufhalle, Markt 10 und Barfussgässchen.

### Abtheilung für Posamenten.

Reichhaltig assortiertes Lager in vorzüglichen Neuheiten.  
„Besätze und Besatz-Artikel aller Art“,  
„Knöpfe, Marabous, Federbesätze etc. etc.“,  
„Complettes Sortiment wollener Strumpfgarne“.

Verkauf zu auerkannt verhältnissässigen Preisen!

**Die Neuheiten für den Herbst  
in Kleiderstoffen und Besätzen, sowie in Morgenmänteln und Tricot-Tailen  
sind eingetroffen.**

**Aug. Polich,  
Geschäftshaus für Damen-Moden.**

**Hoffnung I.**  
Große Abend General-Veranstaltung  
Zill's Tunnel.

**Reklamen.**

**ADRESSEN**  
aller Branche und Läden  
Deutsch- und ausländische  
Adressen - Verlags-Anstalt  
Herrn. Sehr. geschrieben 1886.  
Berlin, Romantik 4. am Potsdamer.

**Montag  
Restertag.  
Aug. Polich,  
Geschäftshaus für Damenmoden.**

**F. E. Franke, Kl. Fleischerg. 8,  
Lüche, Buckskins  
und Paletot-Stoffe.  
Große Auswahl. Neuste Modelle.  
Reich und preiswerth.**

**Möbel-Magazin**  
Tapezier- und Decorations-  
Werkstatt von  
Ed. Beendorff Nachf.,  
Leipzig, Universitätsstraße 11.

**Neuheiten in  
Gardinen**

treffen für die Saison täglich ein.  
Preise von 1.50 bis 80 R.  
Reister und ältere Modelle  
in den leuchtendsten Farben  
und mit den aufsichtigen, kostbaren  
1 bis 5 Zentimeter  
werden billig verkauft.

**Emil Beckert,**  
Special-Geschäft für Gardinen,  
Allemann's Hand, Thomaskirche.

**Trauer-Kleider,  
Trauer-Hüte**  
vollständig in reichster Auswahl  
**Emil Beckert,**  
Trauermagazin, Thomaskirche.

**Hutgeschäft H. Heinze**  
Gr. Fleischergasse 5.

**Wegen Messersturz**  
200 elegante, billige  
Tücher und Hängelampen.  
20 % unter Preis  
zu verkaufen.

**Spanische Weine,**  
für jede Art, & St. von 1.50 R. an empf.  
C. F. Canis, Seidestrasse 16. 1/2. Progr.  
Südt. Spanien, Spanische Weine u.  
4-20 R. perf. R. Bachrodt, Niedstr. 11, II.

**W. Höffert,**  
Königl. Siehs. u. Königl. Preussischer  
Hof-Photograph,  
Schlossgasse 1 (Petersbrücke).

**Markt 16. Gebr. Türck, Café National.**  
Auf unsrer von 1. bis 20. September stattfindenden  
**Ausverkauf von Möbelstoffen** älteren Genres,  
sowie „Einzelner Sofazeug“  
abges. Gobelin-Portieren und d. Läuferstoffen  
**zu und unter Kostenpreisen** nach hierdurch angekündigten aufmerksam.

**Schlepp-Röcke.**  
Promenaden-Röcke.  
Anstands-Röcke.  
Frisir-Jacken.  
Frisir-Mäntel.

**Corsettes.**

**Mey & Edlich**  
Kgl. sächs. Hoflieferanten  
Leipzig und Plagwitz.

**Elegante Neuheiten  
in Tanzschuhen**

und eingetragene und empfohlene Mode  
in Bronze, schwarz, weiß und allen modernen  
Farben in den  
allerbilligsten Preisen

von R. 3.50 R. an

bei der gleichnamigen Fabrik.

**N. Herz, Reichstr.** Nr. 19. R. 45.

Offiziere von neuen reichsamtlichen  
Fabrik z. Angestellten unter  
Preis

einen Vollen Schlechte

**Teppiche,**

a. Gr. 4, 5, 6, 7, 10, 12-80 R.

moderne Tischdecken,

a. Gr. 1.25, 1.50, 2, 3, 4-20 R.

als herrengrau billig wirtschaftl. den.  
Manilla-Gardinen u. Portiere-

stoffe.

a. Höhe von 40 R. bis 1.50 R.

etwa einen Meter eingeh. Sop-

tegruppe aufgestellt preiswert.

**Emil Stephan,**  
Rathausstr. 14. ab 50 R.

gegen 100 R. an.

**Carl August Sander**

im 50. Nebenzimmer.

**Spirituosen,**

an 10. September 1886.

**Die trauernden Unterleibchen.**

Unter einer Paul ist uns diese Wörter

durch den Tod mehr entzückt werden, was

tierbarkt nur verdacht aufzugeben.

**P. R. Schulze und Frau**

geb. Schwanecke.

Leipzig den 10. September 1886. R.

in seine Heimat, die ihm nach den außerordentlichen Ereignissen, Aufregungen und Stürmen der letzten Wochen keine gewohnte fühl. Ein Mann und Regent, wie dieser, steht nicht gerechtfertigt von der großen Hölle des politischen Lebens ab — sein Scheitern kann sich nicht ohne die Theilnahme seiner Zeitgenossen vollziehen. Diese Theilnahme wird sich bestrebt im Volksgeist der Bevölkerung der Herrlichkeit entfalten dürfen zu, sie wird sich aber auch dem Laude zuwenden haben, das nun, nach Alexander's Entfernung, auf der Bühne der Bühne in den Bahnen friedlicher Entwicklung erhalten werden soll.

\* Wie der „Politischen Correspondenz“ aus Konstantinopel mitgetheilt wird, soll der Porte von Godson öffentl. ein Telegramm zugestimmt sein, welches im Interesse der Erhaltung der Neutralität und Ruhe in Bulgarien und Otrumellen die Jurisdiccion der Commission zur Revision des organischen Statuts in Otrumellen empfiehlt. —

Heute Nachmittag 2 Uhr verließ  
Ivan und zahlreiche seiner Freunde mit  
Graf Edward Wolf,  
welcher die betreute einzigen  
Goths und Russen, 11. September 1886.  
**Die Unterleibchen.**

Geboren verschied nach längeren  
Zeiten unter lieber geistiger Soße, Brüder  
und Schwestern, bei denen  
**Permann Otto Nisse**  
im Alter von 29 Jahren, in Hamburg,  
Dreig. 10. September 1886.  
**Die trauernde Familie**  
Risse.

Gestern Nachmittag 5 Uhr verschied noch  
langen Zeiten in ihrem 67. Lebensjahr auch  
und ruht seine gute Mutter

**Wilhelmine Baselhorst.**

Um ihres Seelen willen

**Ernst Heidrich.**

Die Beerdigung findet Montag Nach-

mittag 2 Uhr vom Trauerhaus, Friedhofstr.

zu und.

Nach längeren Zeiten wurde uns heute  
unter lieber geistiger Brüderlichkeit durch den Tod  
genommen.

Stralsund, 11. September 1886.

**Paul und Anna.**

Zur die wahre Theilnahme der den  
überzeugten Christen und für den  
wiederholten Menschen nach seinem Tode  
liegt es allen Menschen aufzurichten und herz-  
liches Dank.

Dreig. 11. September 1886.

**Rießelbach.**

Königl. preuß. Major a. D.

Zur die wahrer Theilnahme und des  
überzeugten Christen, sowie für die  
wiederholten Menschen nach seinem Tode  
liegt es allen Menschen aufzurichten und herz-  
liches Dank.

Dreig. 11. September 1886.

**Paul Ackermann**

Thekla Ackermann geb. Grunewald.

Vorläufige.

Berlin, den 11. September 1886.

**Richard Gerth**

Marie Gerth geb. Schuhmacher

Vorläufige.

Leipzig, den 11. September 1886.

**Georg Holthorn**

Marie Holthorn geb. Jacoby

Vorläufige.

Leipzig, den 11. September 1886.

**Georg Thurm.**

zur die freundliche Beerdigung seitens  
meiner Herren Collegen lagern untenstehend  
ihren Tod.

**Die trauernden Unterleibchen.**

Zur die wahren Beweise unserer Theilnahme  
und für die reichen Blumen- und Palmen-  
schulen sind hierzu unterrichten lieben  
Brüder und Schwestern.

**Carl Thurm.**

zur die freundliche Beerdigung seitens  
meiner Herren Collegen lagern untenstehend  
ihren Tod.

**Die trauernden Unterleibchen.**

**Paul.**

zur die wahrer Theilnahme und des  
überzeugten Christen, sowie für die  
wiederholten Menschen nach seinem Tode  
liegt es allen Menschen aufzurichten und herz-  
liches Dank.

**Armin Schmid und Frau.**

zur die wahrer Theilnahme und des  
überzeugten Christen, sowie für die  
wiederholten Menschen nach seinem Tode  
liegt es allen Menschen aufzurichten und herz-  
liches Dank.

**Paul.**

zur die wahrer Theilnahme und des  
überzeugten Christen, sowie für die  
wiederholten Menschen nach seinem Tode  
liegt es allen Menschen aufzurichten und herz-  
liches Dank.

**Paul.**

zur die wahrer Theilnahme und des  
überzeugten Christen, sowie für die  
wiederholten Menschen nach seinem Tode  
liegt es allen Menschen aufzurichten und herz-  
liches Dank.

**Paul.**

zur die wahrer Theilnahme und des  
überzeugten Christen, sowie für die  
wiederholten Menschen nach seinem Tode  
liegt es allen Menschen aufzurichten und herz-  
liches Dank.

**Paul.**

zur die wahrer Theilnahme und des  
überzeugten Christen, sowie für die  
wiederholten Menschen nach seinem Tode  
liegt es allen Menschen aufzurichten und herz-  
liches Dank.

**Paul.**

zur die wahrer Theilnahme und des  
überzeugten Christen, sowie für die  
wiederholten Menschen nach seinem Tode  
liegt es allen Menschen aufzurichten und herz-  
liches Dank.

**Paul.**

zur die wahrer Theilnahme und des  
überzeugten Christen, sowie für die  
wiederholten Menschen nach seinem Tode  
liegt es allen Menschen aufzurichten und herz-  
liches Dank.

**Paul.**

zur die wahrer Theilnahme und des  
überzeugten Christen, sowie für die  
wiederholten Menschen nach seinem Tode  
liegt es allen Menschen aufzurichten und herz-  
liches Dank.

**Paul.**

zur die wahrer Theilnahme und des  
überzeugten Christen, sowie für die  
wiederholten Menschen nach seinem Tode  
liegt es allen Menschen aufzurichten und herz-  
liches Dank.

**Paul.**

zur die wahrer Theilnahme und des  
überzeugten Christen, sowie für die  
wiederholten Menschen nach seinem Tode  
liegt es allen Menschen aufzurichten und herz-  
liches Dank.

**Paul.**

zur die wahrer Theilnahme und des  
überzeugten Christen, sowie für die  
wiederholten Menschen nach seinem Tode  
liegt es allen Menschen aufzurichten und herz-  
liches Dank.

**Paul.**

zur die wahrer Theilnahme und des  
überzeugten Christen, sowie für die  
wiederholten Menschen nach seinem Tode  
liegt es allen Menschen aufzurichten und herz-  
liches Dank.

**Paul.**

zur die wahrer Theilnahme und des  
überzeugten Christen, sowie für die  
wiederholten Menschen nach seinem Tode  
liegt es allen Menschen aufzurichten und herz-  
liches Dank.

**Paul.**

zur die wahrer Theilnahme und des  
überzeugten Christen, sowie für die  
wiederholten Menschen nach seinem Tode  
liegt es allen Menschen aufzurichten und herz-  
liches Dank.

**Paul.**

zur die wahrer Theilnahme und des  
überzeugten Christen, sowie für die  
wiederholten Menschen nach seinem Tode  
liegt es allen Menschen aufzurichten und herz-  
liches Dank.





Landgericht zu sechs Wochen Gefängnis verurteilt, weil er, als der die Verhandlung überwachende Polizeikommission diefele anführte, ausgerufen habe: „Herr, das giebt Ihnen, denn Sie wissen nicht, was Sie thun.“

\* Freiberg, 10. September. Die städtischen Collegien unferer Stadt beobachteten den Anfang von 1000 Exemplaren der Schrift „Der Schleier über die Ernährung der Söhne“ von Dr. Max Neumann. Dieses Schriften soll den hiesigen Gebannten übergeben und von diesen an ältere Wochenschriften verteilt werden. — Hener erklärten daß die städtischen Collegien damit einverstanden, daß der Geschäftsführer vorstand eine Auleiche von 5875 aufzunehme, um damit die Kosten für die von Herrn Hofratius Schulte in Dresden zu bewirkende Reparatur des Nicolaus-Uegel zu decken. Trocken diese Orgel erst einige vierzig Jahre alt ist, befindet sich dieselbe in einem ganz schlechten Aufzuge, während die herlichen Werke des alten Meisters Silbermann in Dom und St. Petri hinzustand der Reinigung und Umstellung bedürfen.

\* Dresden, 11. September. Se. Majestät der König hat dem Beauftragten des Kreuzer in Pina das Wappenkunst 2. Klasse vom Verdiensten Altersgenügs zu verleihen gerath.

\* Dresden, 11. September. Ein aus der hiesigen Kunstuhrwerkstatt Nr. 2 zwei Treppen hoch wohnender Schneidermeister hat sich heute Mittag um die erste Stunde erschossen. Schlechte Vermögensverhältnisse flossen das Motiv zu der tragenden That sein. In der That war die Wohnung des Unglücklichen ausgeräumt und befand sich die Möbel — wahrscheinlich geplündert — auf der Straße. Die ganze Angelegenheit hatte einen gewissen gewissen Betonkraut verursacht, so daß Schaulente, die Ordnung aufrecht zu erhalten, an Ort und Stelle waren.

### Vermischtes.

\* Bitterfeld, 9. September. Der Personenzug 36 von Berlin brachte gekennst 2 Uhr 45 Minuten eines unterwegs in Brand geratenen Güterwagens der Eisenbahngesellschaft auf ihrem Bahnhof an. Es erfolgte sofort die Auslösung des Wagens in der Nähe des Bahnhofs am südlichen Ende des Perons, und sobald schon die kleine Flamme auf dem Wagen zum Himmel empor. Die Bahnhofskommissare und Arbeiter klopfen den brennenden Wagen nach dem Wasserhahn; es machte jedoch die Wassersprösse in Thätigkeit gesetzt werden, und den anstrengenden Rettungen gelang es noch ziemlich hoher Anstrengung, das Feuer zu löschen; allerdings ist in der Wagen bis auf ein kleinerliches Sprössen zerstört und der gesamme, zum Theil sehr wertvolle Inhalt bis auf wenige unbeschädigte getriebene Stücke vernichtet. Glücklicherweise ist für den betreffenden Zug kein weiterer Unfall angerichtet. Von außen, etwa durch Feuerwerker der Locomotive, oder durch Bremsen der Waggons, ist es das Feuer jedoch nicht entstanden; letzteres ist unbedingt im Innern des festgeschlossenen, durchgehenden Wagens anzusehen und vielleicht auf Beschädigungen eines Glases Gallions zurückzuführen.

\* Gotha, 11. September. Am Donnerstag steht Se. Hoheit der Herzog mit seinen Gästen im Dörfchen Reuter eine Jagd ab, welche 200 jagdbare Hirsche zur Strecke brachte. Se. Herzog erlegte dabei 6 Stück, darunter Hohenlohe und Treffel, v. Stephan 6 Stück. Das jährliche Exemplar, ein junger Schreiter, der ausgebrochen und ohne Geweih das respektive Gewicht von 250 Pfund aufwies, ist nach Erfurt gekommen. Gekommen sind wiederum Jagd im Arlesberger Wald statt. Rendezvous nahmen die hohen Herren nach heiterem Jagd in der Schleifer Mühle.

— Da Ernst verhielt vor einigen Tagen eine heldenhafte That eines Arbeiters unterordnendes Unglück. Der Gewerkschaft in einer großen Gärtnerei hatte der Dampfheizung geheizt, ehe das in denselben Wasser war. Der Canale machte den unvorsichtigen Mann elbabstand beflommen los, so daß er im Tunnel unter dem Dampf heizende lebendig zusammenbrach. Ein in denselben Gärtnerei beschäftigter Arbeiter bemerkte die drohende Gefahr, riefte ohne lange Wissens nach dem bereits in voller Lust handelnden Rettung und entfernte, ohne die weiteren herumspazierenden Jungen und Weißglanz zu achten, das Feuer. So dag die Geschichte der Explosionsgefahr wurde. Der Gewerksmann wurde noch lebend angetroffen und erhielt sich glücklicherweise wieder.

— Zu einer von der Frankfurter Überzeitung gebrachten Mitteilung, daß von den Südbenner Jägern im diesjährigen Wintertag mit Hunden zweid Rächerungen zur Vermittelung Berufe gemacht werden sollten, bemerkt die „Kreiszeitung“: „Die Sonne hat ihre Mächtigkeit. Die in Rote ziehenden Berufe entstehen der neuen Feldmarschallordnung, in welcher australisch angeführt wird, daß Hunde bei der Feldwoche und auf Berufe Verwendung finden dürfen.“

\* Hamburg, 10. September. Gestern Abend wurde abends eine geheime Versammlung von Sozialisten in einem Wirthshaus vom St. Pauli polizeilich überwacht. Dreizehn Personen, größtenteils Schuhmacher, wurden verhaftet und viele Papier beschlagnahmt. Die Untersuchung wird von dem Altonaer Gericht geführt.

\* Wiesbaden, 10. September. Unsere Sommeraison hat alle Erwartungen übertroffen. Die Fremdenzahl beträgt nach der amtlichen Fremdenliste bis 5. September 75,500 Personen. Die Inhaber unserer Hotels, Badehäuser und Privatwohnungen sind sehr zufrieden. Ungeachtet der außerordentlichen Besuchshäufigkeit, welche herrliche Villen und palastartige Gebäude aus dem Boden erwachsen, haben alle Wohnungen ihrer Wieber. Die Gardeirektion hat wohl in seinem Sommer neben den täglich regelmäßigen Concerten eine solche ununterbrochene Reihe von besonderen Veranstaltungen (wogegen in der Regel für die Garde keine besondere Entschiedenheit geboten, als in diesem Sommer). Der Besuch des Gardeirens war bei allen diesen Gelegenheiten ein ganz außerordentliches. Jeder Fremde ist über die Volligkeit des hiesigen Gardeirens — die prächtig aller Vorsteile — erstaunt, wie nicht minder über die Menge und die Gediegenheit des dafür Gebotenen. — Die unsere Stadt gegen Kassel, Nord und Nordost einfallenden berührenden Postwagenlinien haben den Aufenthalt hier im Hochsommer doppelt angenehm und erfrischend. In Bezug auf unsere Kurhaus-, Theater- und Trinkhallen-Anfrage sind wir in den letzten Tagen einen ganz gewaltigen Schritt vorangegangen. Unsere Stadtverwaltung hat einstimmig den Anfang des dicht am Hochbrunnen liegenden prächtigen Terrass des renommierten Hotels vor Rohe beschlossen. Mit einem Aufzählnum von 1,200,000 als Anfangszahl ist darüber einer der berühmtesten Gütern in den Auslandsgeschäften der Stadt erworben worden, der im Anschluß an den daraus entstehenden großen Trinkhalleplatz und den prächtigen Palaisgarten ein Terrain für den Bau eines großartigen Trinkhalle, mit aufgestellten Wandelsäulen, mit Januariabäumen u. s. w., und eines auch im Winter geschützten Trinkgartens abgibt, wie kein zweiter Europa es aufzumachen hätte dürfte. — Auch die jetzt beginnende Traubensaison verleiht den zahlreichen Tunnelzügen noch weiter sehr frequent zu werden. Bekanntlich bezieht die Gardeirektion neben den rheinischen Trauben sogar Wagenzüge frischer italienischer und portugiesischer Trauben, die sie durch ihre Säfte besonders zum Gardeirens eignen. Von 7.—12. September liegt der „Deutsche Juristen-Tag“ in unserer Stadt. Großartige Veranstaltungen sind dazu in Vorbereitung; u. a. ein großes Gartenfest im Gardeirens, eine Rheinjahrtafel auf eigenem gemietetem Steinbänken mit Rast, Boccaquartett u. s. w. Wiesbaden, Riedersbach, eine Extratafel nach Hattenheim

zum Besuch der aufgedeckten, berühmten Kellergänge des König-Ober-Gerichtsbaus und Weinprobe und Kelleraufzettel — u. s. w. Derartige Wande-Veranstaltungen haben mich jedes Jahr daher und sind gleichfalls ein Besuch, wie sehr ofttheit der Ausland in unserer schönen und gärtnerisch geprägten Stadt gehabt und gerühmt ist.

\* Dresden, 10. September. Die Thüringerhauer an der Gustav-Adolf-Versammlung unternahmen heute zum Schlus der Versammlung einen Ausflug nach Radebeul, wo sie sich im Bereich der Ausland in unserer schönen und gärtnerisch geprägten Stadt gehabt und gerühmt ist.

\* Dresden, 11. September. Se. Majestät der König hat dem Beauftragten des Kreuzer in Pina das Wappenkunst 2. Klasse vom Verdiensten Altersgenügs zu verleihen gerath.

\* Dresden, 11. September. Ein aus der hiesigen Kunstuhrwerkstatt Nr. 2 zwei Treppen hoch wohnender Schneidermeister hat sich heute Mittag um die erste Stunde erschossen. Schlechte Vermögensverhältnisse flossen das Motiv zu der tragenden That sein. In der That war die Wohnung des Unglücklichen ausgeräumt und befand sich die Möbel — wahrscheinlich geplündert — auf der Straße. Die ganze Angelegenheit hatte einen gewissen gewissen Betonkraut verursacht, so daß Schaulente, die Ordnung aufrecht zu erhalten, an Ort und Stelle waren.

\* Bitterfeld, 9. September. Der Personenzug 36 von Berlin brachte gekennst 2 Uhr 45 Minuten eines unterwegs in Brand geratenen Güterwagens der Eisenbahngesellschaft auf ihrem Bahnhof an. Es erfolgte sofort die Auslösung des Wagens in der Nähe des Bahnhofs am südlichen Ende des Perons, und sobald schon die kleine Flamme auf dem Wagen zum Himmel empor. Die Bahnhofskommissare und Arbeiter klopfen den brennenden Wagen nach dem Wasserhahn; es machte jedoch die Wassersprösse in Thätigkeit gesetzt werden, und den anstrengenden Rettungen gelang es noch ziemlich hoher Anstrengung, das Feuer zu löschen; allerdings ist in der Wagen bis auf ein kleinerliches Sprössen zerstört und der gesamte, zum Theil sehr wertvolle Inhalt bis auf wenige unbeschädigte getriebene Stücke vernichtet. Glücklicherweise ist für den betreffenden Zug kein weiterer Unfall angerichtet. Von außen, etwa durch Feuerwerker der Locomotive, oder durch Bremsen der Waggons, ist es das Feuer jedoch nicht entstanden; letzteres ist unbedingt im Innern des festgeschlossenen, durchgehenden Wagens anzusehen und vielleicht auf Beschädigungen eines Glases Gallions zurückzuführen.

\* Bitterfeld, 9. September. Der Personenzug 36 von Berlin brachte gekennst 2 Uhr 45 Minuten eines unterwegs in Brand geratenen Güterwagens der Eisenbahngesellschaft auf ihrem Bahnhof an. Es erfolgte sofort die Auslösung des Wagens in der Nähe des Bahnhofs am südlichen Ende des Perons, und sobald schon die kleine Flamme auf dem Wagen zum Himmel empor. Die Bahnhofskommissare und Arbeiter klopfen den brennenden Wagen nach dem Wasserhahn; es machte jedoch die Wassersprösse in Thätigkeit gesetzt werden, und den anstrengenden Rettungen gelang es noch ziemlich hoher Anstrengung, das Feuer zu löschen; allerdings ist in der Wagen bis auf ein kleinerliches Sprössen zerstört und der gesamte, zum Theil sehr wertvolle Inhalt bis auf wenige unbeschädigte getriebene Stücke vernichtet. Glücklicherweise ist für den betreffenden Zug kein weiterer Unfall angerichtet. Von außen, etwa durch Feuerwerker der Locomotive, oder durch Bremsen der Waggons, ist es das Feuer jedoch nicht entstanden; letzteres ist unbedingt im Innern des festgeschlossenen, durchgehenden Wagens anzusehen und vielleicht auf Beschädigungen eines Glases Gallions zurückzuführen.

\* Bitterfeld, 9. September. Der Personenzug 36 von Berlin brachte gekennst 2 Uhr 45 Minuten eines unterwegs in Brand geratenen Güterwagens der Eisenbahngesellschaft auf ihrem Bahnhof an. Es erfolgte sofort die Auslösung des Wagens in der Nähe des Bahnhofs am südlichen Ende des Perons, und sobald schon die kleine Flamme auf dem Wagen zum Himmel empor. Die Bahnhofskommissare und Arbeiter klopfen den brennenden Wagen nach dem Wasserhahn; es machte jedoch die Wassersprösse in Thätigkeit gesetzt werden, und den anstrengenden Rettungen gelang es noch ziemlich hoher Anstrengung, das Feuer zu löschen; allerdings ist in der Wagen bis auf ein kleinerliches Sprössen zerstört und der gesamte, zum Theil sehr wertvolle Inhalt bis auf wenige unbeschädigte getriebene Stücke vernichtet. Glücklicherweise ist für den betreffenden Zug kein weiterer Unfall angerichtet. Von außen, etwa durch Feuerwerker der Locomotive, oder durch Bremsen der Waggons, ist es das Feuer jedoch nicht entstanden; letzteres ist unbedingt im Innern des festgeschlossenen, durchgehenden Wagens anzesehen und vielleicht auf Beschädigungen eines Glases Gallions zurückzuführen.

\* Bitterfeld, 9. September. Der Personenzug 36 von Berlin brachte gekennst 2 Uhr 45 Minuten eines unterwegs in Brand geratenen Güterwagens der Eisenbahngesellschaft auf ihrem Bahnhof an. Es erfolgte sofort die Auslösung des Wagens in der Nähe des Bahnhofs am südlichen Ende des Perons, und sobald schon die kleine Flamme auf dem Wagen zum Himmel empor. Die Bahnhofskommissare und Arbeiter klopfen den brennenden Wagen nach dem Wasserhahn; es machte jedoch die Wassersprösse in Thätigkeit gesetzt werden, und den anstrengenden Rettungen gelang es noch ziemlich hoher Anstrengung, das Feuer zu löschen; allerdings ist in der Wagen bis auf ein kleinerliches Sprössen zerstört und der gesamte, zum Theil sehr wertvolle Inhalt bis auf wenige unbeschädigte getriebene Stücke vernichtet. Glücklicherweise ist für den betreffenden Zug kein weiterer Unfall angerichtet. Von außen, etwa durch Feuerwerker der Locomotive, oder durch Bremsen der Waggons, ist es das Feuer jedoch nicht entstanden; letzteres ist unbedingt im Innern des festgeschlossenen, durchgehenden Wagens anzesehen und vielleicht auf Beschädigungen eines Glases Gallions zurückzuführen.

\* Bitterfeld, 9. September. Der Personenzug 36 von Berlin brachte gekennst 2 Uhr 45 Minuten eines unterwegs in Brand geratenen Güterwagens der Eisenbahngesellschaft auf ihrem Bahnhof an. Es erfolgte sofort die Auslösung des Wagens in der Nähe des Bahnhofs am südlichen Ende des Perons, und sobald schon die kleine Flamme auf dem Wagen zum Himmel empor. Die Bahnhofskommissare und Arbeiter klopfen den brennenden Wagen nach dem Wasserhahn; es machte jedoch die Wassersprösse in Thätigkeit gesetzt werden, und den anstrengenden Rettungen gelang es noch ziemlich hoher Anstrengung, das Feuer zu löschen; allerdings ist in der Wagen bis auf ein kleinerliches Sprössen zerstört und der gesamte, zum Theil sehr wertvolle Inhalt bis auf wenige unbeschädigte getriebene Stücke vernichtet. Glücklicherweise ist für den betreffenden Zug kein weiterer Unfall angerichtet. Von außen, etwa durch Feuerwerker der Locomotive, oder durch Bremsen der Waggons, ist es das Feuer jedoch nicht entstanden; letzteres ist unbedingt im Innern des festgeschlossenen, durchgehenden Wagens anzesehen und vielleicht auf Beschädigungen eines Glases Gallions zurückzuführen.

\* Bitterfeld, 9. September. Der Personenzug 36 von Berlin brachte gekennst 2 Uhr 45 Minuten eines unterwegs in Brand geratenen Güterwagens der Eisenbahngesellschaft auf ihrem Bahnhof an. Es erfolgte sofort die Auslösung des Wagens in der Nähe des Bahnhofs am südlichen Ende des Perons, und sobald schon die kleine Flamme auf dem Wagen zum Himmel empor. Die Bahnhofskommissare und Arbeiter klopfen den brennenden Wagen nach dem Wasserhahn; es machte jedoch die Wassersprösse in Thätigkeit gesetzt werden, und den anstrengenden Rettungen gelang es noch ziemlich hoher Anstrengung, das Feuer zu löschen; allerdings ist in der Wagen bis auf ein kleinerliches Sprössen zerstört und der gesamte, zum Theil sehr wertvolle Inhalt bis auf wenige unbeschädigte getriebene Stücke vernichtet. Glücklicherweise ist für den betreffenden Zug kein weiterer Unfall angerichtet. Von außen, etwa durch Feuerwerker der Locomotive, oder durch Bremsen der Waggons, ist es das Feuer jedoch nicht entstanden; letzteres ist unbedingt im Innern des festgeschlossenen, durchgehenden Wagens anzesehen und vielleicht auf Beschädigungen eines Glases Gallions zurückzuführen.

\* Bitterfeld, 9. September. Der Personenzug 36 von Berlin brachte gekennst 2 Uhr 45 Minuten eines unterwegs in Brand geratenen Güterwagens der Eisenbahngesellschaft auf ihrem Bahnhof an. Es erfolgte sofort die Auslösung des Wagens in der Nähe des Bahnhofs am südlichen Ende des Perons, und sobald schon die kleine Flamme auf dem Wagen zum Himmel empor. Die Bahnhofskommissare und Arbeiter klopfen den brennenden Wagen nach dem Wasserhahn; es machte jedoch die Wassersprösse in Thätigkeit gesetzt werden, und den anstrengenden Rettungen gelang es noch ziemlich hoher Anstrengung, das Feuer zu löschen; allerdings ist in der Wagen bis auf ein kleinerliches Sprössen zerstört und der gesamte, zum Theil sehr wertvolle Inhalt bis auf wenige unbeschädigte getriebene Stücke vernichtet. Glücklicherweise ist für den betreffenden Zug kein weiterer Unfall angerichtet. Von außen, etwa durch Feuerwerker der Locomotive, oder durch Bremsen der Waggons, ist es das Feuer jedoch nicht entstanden; letzteres ist unbedingt im Innern des festgeschlossenen, durchgehenden Wagens anzesehen und vielleicht auf Beschädigungen eines Glases Gallions zurückzuführen.

\* Bitterfeld, 9. September. Der Personenzug 36 von Berlin brachte gekennst 2 Uhr 45 Minuten eines unterwegs in Brand geratenen Güterwagens der Eisenbahngesellschaft auf ihrem Bahnhof an. Es erfolgte sofort die Auslösung des Wagens in der Nähe des Bahnhofs am südlichen Ende des Perons, und sobald schon die kleine Flamme auf dem Wagen zum Himmel empor. Die Bahnhofskommissare und Arbeiter klopfen den brennenden Wagen nach dem Wasserhahn; es machte jedoch die Wassersprösse in Thätigkeit gesetzt werden, und den anstrengenden Rettungen gelang es noch ziemlich hoher Anstrengung, das Feuer zu löschen; allerdings ist in der Wagen bis auf ein kleinerliches Sprössen zerstört und der gesamte, zum Theil sehr wertvolle Inhalt bis auf wenige unbeschädigte getriebene Stücke vernichtet. Glücklicherweise ist für den betreffenden Zug kein weiterer Unfall angerichtet. Von außen, etwa durch Feuerwerker der Locomotive, oder durch Bremsen der Waggons, ist es das Feuer jedoch nicht entstanden; letzteres ist unbedingt im Innern des festgeschlossenen, durchgehenden Wagens anzesehen und vielleicht auf Beschädigungen eines Glases Gallions zurückzuführen.

\* Bitterfeld, 9. September. Der Personenzug 36 von Berlin brachte gekennst 2 Uhr 45 Minuten eines unterwegs in Brand geratenen Güterwagens der Eisenbahngesellschaft auf ihrem Bahnhof an. Es erfolgte sofort die Auslösung des Wagens in der Nähe des Bahnhofs am südlichen Ende des Perons, und sobald schon die kleine Flamme auf dem Wagen zum Himmel empor. Die Bahnhofskommissare und Arbeiter klopfen den brennenden Wagen nach dem Wasserhahn; es machte jedoch die Wassersprösse in Thätigkeit gesetzt werden, und den anstrengenden Rettungen gelang es noch ziemlich hoher Anstrengung, das Feuer zu löschen; allerdings ist in der Wagen bis auf ein kleinerliches Sprössen zerstört und der gesamte, zum Theil sehr wertvolle Inhalt bis auf wenige unbeschädigte getriebene Stücke vernichtet. Glücklicherweise ist für den betreffenden Zug kein weiterer Unfall angerichtet. Von außen, etwa durch Feuerwerker der Locomotive, oder durch Bremsen der Waggons, ist es das Feuer jedoch nicht entstanden; letzteres ist unbedingt im Innern des festgeschlossenen, durchgehenden Wagens anzesehen und vielleicht auf Beschädigungen eines Glases Gallions zurückzuführen.

\* Bitterfeld, 9. September. Der Personenzug 36 von Berlin brachte gekennst 2 Uhr 45 Minuten eines unterwegs in Brand geratenen Güterwagens der Eisenbahngesellschaft auf ihrem Bahnhof an. Es erfolgte sofort die Auslösung des Wagens in der Nähe des Bahnhofs am südlichen Ende des Perons, und sobald schon die kleine Flamme auf dem Wagen zum Himmel empor. Die Bahnhofskommissare und Arbeiter klopfen den brennenden Wagen nach dem Wasserhahn; es machte jedoch die Wassersprösse in Thätigkeit gesetzt werden, und den anstrengenden Rettungen gelang es noch ziemlich hoher Anstrengung, das Feuer zu löschen; allerdings ist in der Wagen bis auf ein kleinerliches Sprössen zerstört und der gesamte, zum Theil sehr wertvolle Inhalt bis auf wenige unbeschädigte getriebene Stücke vernichtet. Glücklicherweise ist für den betreffenden Zug kein weiterer Unfall angerichtet. Von außen, etwa durch Feuerwerker der Locomotive, oder durch Bremsen der Waggons, ist es das Feuer jedoch nicht entstanden; letzteres ist unbedingt im Innern des festgeschlossenen, durchgehenden Wagens anzesehen und vielleicht auf Beschädigungen eines Glases Gallions zurückzuführen.

\* Bitterfeld, 9. September. Der Personenzug 36 von Berlin brachte gekennst 2 Uhr 45 Minuten eines unterwegs in Brand geratenen Güterwagens der Eisenbahngesellschaft auf ihrem Bahnhof an. Es erfolgte sofort die Auslösung des Wagens in der Nähe des Bahnhofs am südlichen Ende des Perons, und sobald schon die kleine Flamme auf dem Wagen zum Himmel empor. Die Bahnhofskommissare und Arbeiter klopfen den brennenden Wagen nach dem Wasserhahn; es machte jedoch die Wassersprösse in Thätigkeit gesetzt werden, und den anstrengenden Rettungen gelang es noch ziemlich hoher Anstrengung, das Feuer zu löschen; allerdings ist in der Wagen bis auf ein kleinerliches Sprössen zerstört und der gesamte, zum Theil sehr wertvolle Inhalt bis auf wenige unbeschädigte getriebene Stücke vernichtet. Glücklicherweise ist für den betreffenden Zug kein weiterer Unfall angerichtet. Von außen, etwa durch Feuerwerker der Locomotive, oder durch Bremsen der Waggons, ist es das Feuer jedoch nicht entstanden; letzteres ist unbedingt im Innern des festgeschlossenen, durchgehenden Wagens anzesehen und vielleicht auf Beschädigungen eines Glases Gallions zurückzuführen.

\* Bitterfeld, 9. September. Der Personenzug 36 von Berlin brachte gekennst 2 Uhr 45 Minuten eines unterwegs in Brand geratenen Güterwagens der Eisenbahngesellschaft auf ihrem Bahnhof an. Es erfolgte sofort die Auslösung des Wagens in der Nähe des Bahnhofs am südlichen Ende des Perons, und sobald schon die kleine Flamme auf dem Wagen zum Himmel empor. Die Bahnhofskommissare und Arbeiter klopfen den brennenden Wagen nach dem Wasserhahn; es machte jedoch die Wassersprösse in Thätigkeit gesetzt werden, und den anstrengenden Rettungen gelang es noch ziemlich hoher Anstrengung, das Feuer zu löschen; allerdings ist in der Wagen bis auf ein kleinerliches Sprössen zerstört und der gesamte, zum Theil sehr wertvolle Inhalt bis auf wenige unbeschädigte getriebene Stücke vernichtet. Glücklicherweise ist für den betreffenden Zug kein weiterer Unfall angerichtet. Von außen, etwa durch Feuerwerker der Locomotive, oder durch Bremsen der Waggons, ist es das Feuer jedoch nicht entstanden; letzteres ist unbedingt im Innern des festgeschlossenen, durchgehenden Wagens anzesehen und vielleicht auf Beschädigungen eines Glases Gallions zurückzuführen.

\* Bitterfeld, 9. September. Der Personenzug 36 von Berlin brachte gekennst 2 Uhr 45 Minuten eines unterwegs in Brand geratenen Güterwagens der Eisenbahngesellschaft auf ihrem Bahnhof an. Es erfolgte sofort die Auslösung des Wagens in der Nähe des Bahnhofs am südlichen Ende des Perons, und sobald schon die kleine Flamme auf dem Wagen zum Himmel empor. Die Bahnhofskommissare und Arbeiter klopfen den brennenden Wagen nach dem Wasserhahn; es machte jedoch die Wassersprösse in Thätigkeit gesetzt werden, und den anstrengenden Rettungen gelang es noch ziemlich hoher Anstrengung, das Feuer zu löschen; allerdings ist in der Wagen bis auf ein kleinerliches Sprössen zerstört und der gesamte, zum Theil sehr wertvolle Inhalt bis auf wenige unbeschädigte getriebene Stücke vernichtet. Glücklicherweise ist für den betreffenden Zug kein weiterer Unfall angerichtet. Von außen, etwa durch Feuerwerker der Locomotive, oder durch Bremsen der Waggons, ist es das Feuer jedoch nicht entstanden; letzteres ist unbedingt im Innern des festgeschlossenen, durchgehenden Wagens anzesehen und vielleicht auf Beschädigungen eines Glases Gallions zurückzuführen.

\* Bitterfeld, 9. September. Der Personenzug 36 von Berlin brachte gekennst 2 Uhr 45 Minuten eines unterwegs in Brand geratenen Güterwagens der Eisenbahngesellschaft auf ihrem Bahnhof an. Es erfolgte sofort die Auslösung





# Leipziger Börsen-Course am 11. September 1886.

Bank-Dossiers.		Ueberwachungs-Courses.		Sorties.		Dörfel, prc.		Einz.-T.		Industrie-Aktionen, Prior u. Stamm.-Pr.		pr. Stück		Einz.-T.		Ausl. Eisenbahn-Prior.-Obligationen, pr. Stück		
Leipzig, Wechsel	8	1 Thaler = 3 M.	1 Mark-Bank = 1 Mk. 60 Pr.	K. Ross, wicht. v. Industrie & 5 Rubel - per Stück	1884-1885	%	Einz.-T.	100 T.	100 T.	Altenburg, Brauerei	800 M. 290 P.	100 T.	100 T.	Eins.-T.	100 T.	100 T.	100 T.	
Reichskasse	4	1 Gulden 100% W.	1 Gulden 100% W.	2) Frank-Stücke	1884-1885	%	100 T.	100 T.	Bethmen, Glashütte	100 T. 04.50 G.	100 T.	100 T.	100 T.					
Lehmbrück	4	1 Gulden 100% W.	1 Gulden 100% W.	3) Kaiserl. Österreich. Dosenreit - per 100 Gramm	1884-1885	%	100 T.	100 T.	Cotta, W. - 100% W.	100 T. 128.00 G.	100 T.	100 T.	100 T.					
Amsterdam	25	1 Gulden 100% W.	1 Gulden 100% W.	4) Gold u. Silber zu Gold	1884-1885	%	100 T.	100 T.	Emmermanns	100 T. 100 T.	100 T.	100 T.	100 T.	100 T.	100 T.	100 T.	100 T.	100 T.
Bremen	25	1 Dollar = 4 Mk. 60 Pr.	1 Dollar = 4 Mk. 60 Pr.	5) Zeremonial-Dosen per 100 Gramm brutto	1884-1885	%	100 T.	100 T.	Croise, Papf. Halle	100 M. 167.00 G.	100 T.	100 T.	100 T.					
St. Peters	25	1 Gold = 250 M.	1 Gold = 250 M.	6) Silber zu Gold	1884-1885	%	100 T.	100 T.	do. Schuhvertriebe	100 M. 105.80 G.	100 T.	100 T.	100 T.					
Naher Osten	25	1 Franc = 30 M.	1 Franc = 30 M.	7) Bank- und Staatsnoten pr. 100 T. 100 T.	1884-1885	%	100 T.	100 T.	do. Schuhvertriebe von anderen Anstalten	100 M. 105.80 G.	100 T.	100 T.	100 T.					
London	25	1 Franc = 30 M.	1 Franc = 30 M.	8) Bank- und Staatsnoten pr. 100 T. 100 T.	1884-1885	%	100 T.	100 T.	do. Bank- und Staatsnoten pr. 100 T. 100 T.	100 T. 100 T.	100 T.	100 T.	100 T.	100 T.	100 T.	100 T.	100 T.	100 T.
Paris	25	1 Pfund Sterling = 20 Mk.	1 Pfund Sterling = 20 Mk.	9) Bank- und Staatsnoten pr. 100 T. 100 T.	1884-1885	%	100 T.	100 T.	do. Bank- und Staatsnoten pr. 100 T. 100 T.	100 T. 100 T.	100 T.	100 T.	100 T.	100 T.	100 T.	100 T.	100 T.	100 T.
Petersburg	25	—	—	10) Bank- und Staatsnoten pr. 100 T. 100 T.	1884-1885	%	100 T.	100 T.	do. Bank- und Staatsnoten pr. 100 T. 100 T.	100 T. 100 T.	100 T.	100 T.	100 T.	100 T.	100 T.	100 T.	100 T.	100 T.
Wien	25	—	—	11) Bank- und Staatsnoten pr. 100 T. 100 T.	1884-1885	%	100 T.	100 T.	do. Bank- und Staatsnoten pr. 100 T. 100 T.	100 T. 100 T.	100 T.	100 T.	100 T.	100 T.	100 T.	100 T.	100 T.	100 T.
12) Deutsche Fonds.	pr. Stücke	12) Deutsche Reichs-Anleihe	100-100 M. 100% P.	12) Ausl. Fonds.	pr. Stücke	12) Ausl. Fonds.	12) Ausl. Fonds.	12) Ausl. Fonds.	12) Ausl. Fonds.	12) Ausl. Fonds.	12) Ausl. Fonds.	12) Ausl. Fonds.	12) Ausl. Fonds.	12) Ausl. Fonds.	12) Ausl. Fonds.	12) Ausl. Fonds.	12) Ausl. Fonds.	
13) do. do.	—	13) do. do.	100-100 M. 100% P.	13) Ausl. Fonds.	pr. Stücke	13) Ausl. Fonds.	13) Ausl. Fonds.	13) Ausl. Fonds.	13) Ausl. Fonds.	13) Ausl. Fonds.	13) Ausl. Fonds.	13) Ausl. Fonds.	13) Ausl. Fonds.	13) Ausl. Fonds.	13) Ausl. Fonds.	13) Ausl. Fonds.	13) Ausl. Fonds.	
14) do. do.	—	14) do. do.	100-100 M. 100% P.	14) Ausl. Fonds.	pr. Stücke	14) Ausl. Fonds.	14) Ausl. Fonds.	14) Ausl. Fonds.	14) Ausl. Fonds.	14) Ausl. Fonds.	14) Ausl. Fonds.	14) Ausl. Fonds.	14) Ausl. Fonds.	14) Ausl. Fonds.	14) Ausl. Fonds.	14) Ausl. Fonds.	14) Ausl. Fonds.	
15) do. do.	—	15) do. do.	100-100 M. 100% P.	15) Ausl. Fonds.	pr. Stücke	15) Ausl. Fonds.	15) Ausl. Fonds.	15) Ausl. Fonds.	15) Ausl. Fonds.	15) Ausl. Fonds.	15) Ausl. Fonds.	15) Ausl. Fonds.	15) Ausl. Fonds.	15) Ausl. Fonds.	15) Ausl. Fonds.	15) Ausl. Fonds.	15) Ausl. Fonds.	
16) do. do.	—	16) do. do.	100-100 M. 100% P.	16) Ausl. Fonds.	pr. Stücke	16) Ausl. Fonds.	16) Ausl. Fonds.	16) Ausl. Fonds.	16) Ausl. Fonds.	16) Ausl. Fonds.	16) Ausl. Fonds.	16) Ausl. Fonds.	16) Ausl. Fonds.	16) Ausl. Fonds.	16) Ausl. Fonds.	16) Ausl. Fonds.	16) Ausl. Fonds.	
17) do. do.	—	17) K. Pr. Staats-Schuld-Sch.	100-100 M. 100% P.	17) Ausl. Fonds.	pr. Stücke	17) Ausl. Fonds.	17) Ausl. Fonds.	17) Ausl. Fonds.	17) Ausl. Fonds.	17) Ausl. Fonds.	17) Ausl. Fonds.	17) Ausl. Fonds.	17) Ausl. Fonds.	17) Ausl. Fonds.	17) Ausl. Fonds.	17) Ausl. Fonds.	17) Ausl. Fonds.	
18) do. do.	—	18) do. do.	100-100 M. 100% P.	18) Ausl. Fonds.	pr. Stücke	18) Ausl. Fonds.	18) Ausl. Fonds.	18) Ausl. Fonds.	18) Ausl. Fonds.	18) Ausl. Fonds.	18) Ausl. Fonds.	18) Ausl. Fonds.	18) Ausl. Fonds.	18) Ausl. Fonds.	18) Ausl. Fonds.	18) Ausl. Fonds.	18) Ausl. Fonds.	
19) do. do.	—	19) do. do.	100-100 M. 100% P.	19) Ausl. Fonds.	pr. Stücke	19) Ausl. Fonds.	19) Ausl. Fonds.	19) Ausl. Fonds.	19) Ausl. Fonds.	19) Ausl. Fonds.	19) Ausl. Fonds.	19) Ausl. Fonds.	19) Ausl. Fonds.	19) Ausl. Fonds.	19) Ausl. Fonds.	19) Ausl. Fonds.	19) Ausl. Fonds.	
20) do. do.	—	20) do. do.	100-100 M. 100% P.	20) Ausl. Fonds.	pr. Stücke	20) Ausl. Fonds.	20) Ausl. Fonds.	20) Ausl. Fonds.	20) Ausl. Fonds.	20) Ausl. Fonds.	20) Ausl. Fonds.	20) Ausl. Fonds.	20) Ausl. Fonds.	20) Ausl. Fonds.	20) Ausl. Fonds.	20) Ausl. Fonds.	20) Ausl. Fonds.	
21) do. do.	—	21) K. S. Reute-Kaliko.	100-100 M. 100% P.	21) Ausl. Fonds.	pr. Stücke	21) Ausl. Fonds.	21) Ausl. Fonds.	21) Ausl. Fonds.	21) Ausl. Fonds.	21) Ausl. Fonds.	21) Ausl. Fonds.	21) Ausl. Fonds.	21) Ausl. Fonds.	21) Ausl. Fonds.	21) Ausl. Fonds.	21) Ausl. Fonds.	21) Ausl. Fonds.	
22) do. do.	—	22) do. do.	100-100 M. 100% P.	22) Ausl. Fonds.	pr. Stücke	22) Ausl. Fonds.	22) Ausl. Fonds.	22) Ausl. Fonds.	22) Ausl. Fonds.	22) Ausl. Fonds.	22) Ausl. Fonds.	22) Ausl. Fonds.	22) Ausl. Fonds.	22) Ausl. Fonds.	22) Ausl. Fonds.	22) Ausl. Fonds.	22) Ausl. Fonds.	
23) do. do.	—	23) do. do.	100-100 M. 100% P.	23) Ausl. Fonds.	pr. Stücke	23) Ausl. Fonds.	23) Ausl. Fonds.	23) Ausl. Fonds.	23) Ausl. Fonds.	23) Ausl. Fonds.	23) Ausl. Fonds.	23) Ausl. Fonds.	23) Ausl. Fonds.	23) Ausl. Fonds.	23) Ausl. Fonds.	23) Ausl. Fonds.	23) Ausl. Fonds.	
24) do. do.	—	24) do. do.	100-100 M. 100% P.	24) Ausl. Fonds.	pr. Stücke	24) Ausl. Fonds.	24) Ausl. Fonds.	24) Ausl. Fonds.	24) Ausl. Fonds.	24) Ausl. Fonds.	24) Ausl. Fonds.	24) Ausl. Fonds.	24) Ausl. Fonds.	24) Ausl. Fonds.	24) Ausl. Fonds.	24) Ausl. Fonds.	24) Ausl. Fonds.	
25) do. do.	—	25) do. do.	100-100 M. 100% P.	25) Ausl. Fonds.	pr. Stücke	25) Ausl. Fonds.	25) Ausl. Fonds.	25) Ausl. Fonds.	25) Ausl. Fonds.	25) Ausl. Fonds.	25) Ausl. Fonds.	25) Ausl. Fonds.	25) Ausl. Fonds.	25) Ausl. Fonds.	25) Ausl. Fonds.	25) Ausl. Fonds.	25) Ausl. Fonds.	
26) do. do.	—	26) do. do.	100-100 M. 100% P.	26) Ausl. Fonds.	pr. Stücke	26) Ausl. Fonds.	26) Ausl. Fonds.	26) Ausl. Fonds.	26) Ausl. Fonds.	26) Ausl. Fonds.	26) Ausl. Fonds.	26) Ausl. Fonds.	26) Ausl. Fonds.	26) Ausl. Fonds.	26) Ausl. Fonds.	26) Ausl. Fonds.	26) Ausl. Fonds.	
27) do. do.	—	27) do. do.	100-100 M. 100% P.	27) Ausl. Fonds.	pr. Stücke	27) Ausl. Fonds.	27) Ausl. Fonds.	27) Ausl. Fonds.	27) Ausl. Fonds.	27) Ausl. Fonds.	27) Ausl. Fonds.	27) Ausl. Fonds.	27) Ausl. Fonds.	27) Ausl. Fonds.	27) Ausl. Fonds.	27) Ausl. Fonds.	27) Ausl. Fonds.	
28) do. do.	—	28) do. do.	100-100 M. 100% P.	28) Ausl. Fonds.	pr. Stücke	28) Ausl. Fonds.	28) Ausl. Fonds.	28) Ausl. Fonds.	28) Ausl. Fonds.	28) Ausl. Fonds.	28) Ausl. Fonds.	28) Ausl. Fonds.	28) Ausl. Fonds.	28) Ausl. Fonds.	28) Ausl. Fonds.	28) Ausl. Fonds.	28) Ausl. Fonds.	
29) do. do.	—	29) do. do.	100-100 M. 100% P.	29) Ausl. Fonds.	pr. Stücke	29) Ausl. Fonds.	29) Ausl. Fonds.	29) Ausl. Fonds.	29) Ausl. Fonds.	29) Ausl. Fonds.	29) Ausl. Fonds.	29) Ausl. Fonds.	29) Ausl. Fonds.	29) Ausl. Fonds.	29) Ausl. Fonds.	29) Ausl. Fonds.	29) Ausl. Fonds.	
30) do. do.	—	30) do. do.	100-100 M. 100% P.	30) Ausl. Fonds.	pr. Stücke	30) Ausl. Fonds.	30) Ausl. Fonds.	30) Ausl. Fonds.	30) Ausl. Fonds.	30) Ausl. Fonds.	30) Ausl. Fonds.	30) Ausl. Fonds.	30) Ausl. Fonds.	30) Ausl. Fonds.	30) Ausl. Fonds.	30) Ausl. Fonds.	30) Ausl. Fonds.	
31) do. do.	—	31) do. do.	100-100 M. 100% P.	31) Ausl. Fonds.	pr. Stücke	31) Ausl. Fonds.	31) Ausl. Fonds.	31) Ausl. Fonds.	31) Ausl. Fonds.	31) Ausl. Fonds.	31) Ausl. Fonds.	31) Ausl. Fonds.	31) Ausl. Fonds.	31) Ausl. Fonds.	31) Ausl. Fonds.	31) Ausl. Fonds.	31) Ausl. Fonds.	
32) do. do.	—	32) do. do.	100-100 M. 100% P.	32) Ausl. Fonds.	pr. Stücke	32) Ausl. Fonds.	32) Ausl.											

belanglos helfen, da der Betrieb der Brennereien in der Hauptstadt auf Anfang nächster Woche beginnt. Kartoffelpreise sind, wie ausführlich vorher geschildert, in den letzten Tagen wieder gestiegen. Der Betrieb einer Fabrik eines kleinen Betriebes ist nicht mehr zu erwarten.

**Stettin.** 10. September. Spiritus matt. Ices 32.80, per September-Dezember 39.00, per October-November 39.40, per April-May 40.80.

**Wien.** 10. September. Spiritus Ices ohne Roh 37.20, per September 38.10, per October 38.10, per November-December 38.30. Gefäßpreis 30.00 fl. Stoff.

**W. Polen.** 10. September. (Original-Spiritus-Wochenbericht.) Am Ende des diesmaligen Berichtsabschnitts ist keine nennenswerte Steigerung im Preisvergleich eingetreten. Bei der heutigen Versteigerung aussichtsreicher Wäsche konnte sich der Verkäufer nur in die höchsten Preise begrenzen. Ein allgemeines Bild steht die Leistungsfähigkeit der Lagerhäuser für Kartoffelauflauf herab, während sie in letzter Zeit durch die hohen Preise der Kartoffeln und die geringe Nachfrage keinen Nutzen mehr bringen.

**Wien.** 10. September. Weizen bei 1000 fl. Zehn-

gramm 60-80 A. Säges 80 A bis 120 A. Mehl 40-50 A. Haf-  
f 80 A bis 120 A per fl. Sojas per Liter 1 fl. 1 A. Der  
Preis war leichter; es war jedoch Wärme am Markt.

**Vienna.** Berlin, 10. September. Städtischer Central-  
Büroholz. (Simplerer Bericht der Direktion.) Ein heutiges kleinen  
Fertigbauteile haben vom Verkauf: 400 Meter, 650 Schwellen,  
1028 Nüsse und 2120 Zement. — Von Händlern wurden ca.  
200 Stück angefragt. Balles waren begehrte und zu etwas höheren  
Preisen als am Montag verhältnissäßig. — Der Händler in Schwerin  
war sehr aktiv. Inhaberische Waren ergaben je nach Qualität 42 bis  
47 A. per 100 fl. bei 20 fl. Zent. Holzer blieben ohne  
Umzug. — Der Käfermarkt präsentierte weniger Rotten. Verlust als  
am letzten Montag und die hohen Preise waren auf diese zu  
rechnen. In 47-66. Haf 25-44 fl. pro fl. Gleichgewicht.

— Sammelmeier nicht gehandelt.

**Sachsen und Galizien-Gebiete ab Südosten.**  
Am 9. September 1191 Zehnungen à 5000 Ziegeln.

**Wien.** 10. September. Weizen bei 1000 fl. Kugelmais 14.80-15.40-16.00 A.  
Geh 14.80-15.00-15.80 A. Kleine Sojas über 90 fl. bezogen.

**Hessen.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September 38.10, per October 38.10, per November-December 38.30. Gefäßpreis 30.00 fl. Stoff.

**W. Polen.** 10. September. (Original-Spiritus-Wochenbericht.) Am Ende des diesmaligen Berichtsabschnitts ist keine nennenswerte Steigerung im Preisvergleich eingetreten. Bei der heutigen Versteigerung aussichtsreicher Wäsche konnte sich der Verkäufer nur in die höchsten Preise begrenzen. Ein allgemeines Bild steht die Leistungsfähigkeit der Lagerhäuser für Kartoffelauflauf herab, während sie in letzter Zeit durch die hohen Preise der Kartoffeln und die geringe Nachfrage keinen Nutzen mehr bringen.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Hamburg.** 10. September. Spiritus Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Görlitz.** 10. September. Spiritus Ices, per September 27.10, per October-November 27.10, per November-December 27.10, per April-May 27.10, fl. Stoff.

**Stettin.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Hamburg.** 10. September. Spiritus Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen Ices ohne Roh 37.20, per September-Dezember 39.00, per April-May 40.80. — Haf 80 A.

**Wien.** 10. September. Weizen I